Nr. 8 | Saison 2019/2020 | Kostenlos
Samstag, 16. November 2019

kurze luffzehn

DAS STADIONMAGAZIN VON ROT-WEISS ESSEN

ROT-WEISS ESSEN – ALEMANNIA AACHEN

HARFID

Mit einem Kasten Stauder tun Sie nichts für den Regenwald.

Aber dafür jede Menge für den Sport im Ruhrgebiet.

Axel Stauder

Thomas Stauder

Stauder unterstützt über 70 Fußball- und Sportvereine in der Region!

Ehrlich wie das Ruhrgebiet.

Liebe Fans von RWE, Mitglieder und Gäste!

Das Vorwort zum Regionalliga-Heimspiel gegen Alemannia Aachen.

Das Derby in Wuppertal war sowohl körperlich für unsere Mannschaft als auch mental für alle RWE-Fans äußerst intensiv. Dass wir am Ende dank des späten 2:1-Siegtreffers von Hedon Selishta das Stadion am Zoo erstmals seit vielen Jahren als Gewinner eines Ligaspiels verlassen durften, spricht absolut für die Mentalität unserer Mannschaft.

Auch wenn dem Team auf einem schwierigen Untergrund sicherlich nicht alles gelungen ist, so hat die Mannschaft doch den unbedingten Willen und Glauben an den Sieg gezeigt. Auch die Tatsache, dass es sich beim Siegtreffer erneut um ein Jokertor – insgesamt übrigens schon das 15. in dieser Saison – gehandelt hat, macht klar, dass jeder einzelne Spieler im Kader wichtig ist oder noch wichtig werden wird.

Auch der anschließende Jubel mit den Anhängern hat gezeigt, dass Mannschaft und Fans mehr und mehr zu einer Einheit verschmelzen. Genau das ist eine besonders wichtige Voraussetzung für Erfolg. So auch heute, wenn es in einem echten Klassiker an der Hafenstraße gegen Alemannia Aachen geht. Gegen einen ambitionierten Gegner wird es auf dem Platz und auf den Tribünen darauf ankommen, gemeinsam alles zu geben.

Ihr und Euer
Marcus Uhlig
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

VORWORT	3	Vorwort / Inhalt
ANSINGEN	4	Interview mit Christian Titz
	6	Zu Gast an der Hafenstraße: Alemannia Aachen
	8	Rückblick: Wuppertaler SV
	10	Im Portrait: Hamdi Dahmani
	12	Regionalliga-News
MEIN ABC …	13	Regionalliga-Tabellen
	14	Unsere Mannschaft
	16	Regionalliga-Spielplan
ENTE, BOSS & CO.	18	Kicken für Krupps Kundschaft
EINE STADT – ZWEI FARBEN	20	Esports Stadtpokal: Erste Viertelfinalisten stehen fest
ESSENER CHANCEN	22	Herzenswünsche geht auf Tour
MELCHES ERBEN	26	Ohagen Reisen – Tradition verbindet
	28	Stickerei24 unterstützt die rot-weisse Mannschaft/ MTW-Automobile bleibt an Bord
	39	Branchenverzeichnis
BREILMANNS WIESE	30	U19 behauptet Tabellenführung
	32	U17 hat weiterhin 6 Punkte Vorsprung
ALTE WEST	34	Wintervorbereitung in Spanien/ Start des Rückrunden-Dauerkartenverkaufs
	36	Eine gemischte Tüte Rot-Weiss
	38	VVK-Stellen / RWE-Geschäftsstelle
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
HEIMSPIELMACHER	40	Nächster Gegner: FC Schalke 04 U23
	42	Nächster Gegner: TuS Haltern
	44	Nächster Gegner: Borussia Dortmund U23

„Fans und Team wachsen zusammen“

Cheftrainer Christian Titz vor dem Klassiker gegen Alemannia Aachen.

Vier Jahre (2000 bis 2004) war RWE-Cheftrainer Christian Titz für Alemannia Aachen tätig, betreute bei unserem heutigen Gast die U18- und U19-Junioren, war Leiter der Fußballschule und Mitglied im Trainerstab der Profis. Aber auch aus weiteren Gründen wird die Zeit am Tivoli für den 48-jährigen Fußball-Lehrer unvergesslich bleiben. Sportlich steht mit der Neuauflage des DFB-Pokal-Finales von 1953 (2:1 für RWE in Düsseldorf) bereits das letzte Heimspiel der Hinserie in der Regionalliga West auf dem Programm. Das in diesem Jahr noch folgende Ligaspiel an der Hafenstraße gegen den VfB Homberg (Freitag, 13. Dezember, 19.30 Uhr) gehört bereits zur Rückserie. Im Interview mit der „kurzen fuffzehn“ nimmt Christian Titz ausführlich Stellung.

Hallo Christian! Mit dem 2:1 im Traditionsduell beim Wuppertaler SV hat RWE den erhofften Derbysieg im Stadion am Zoo gelandet. Wie fällt Dein Fazit aus?

Durch unseren späten Siegtreffer war es am Ende eine Explosion der Gefühle. Keine Frage: Der Zeitpunkt war glücklich für uns. Auf der anderen Seite war der Sieg aber auch hochverdient, denn wir waren das aktivere Team, haben in der zweiten Halbzeit fast auf ein Tor gespielt. Es war über die gesamte Spieldauer betrachtet eigentlich eine Frage der Zeit, bis wir uns belohnen.

Kurz vor dem Ablauf der regulären Spielzeit hatte der Wuppertaler Semir Saric allerdings noch beim Stand von 1:1 den Außenpfosten getroffen!

Das ist richtig, da war auch etwas Spielglück dabei. Allerdings war diese Szene exakt die dritte Möglichkeit des Gegners, die wir zugelassen haben. Gerade wenn man auf das Siegtor drängt, kann so etwas immer passieren. Wir hatten dagegen eine ganze Reihe von guten Möglichkeiten, auch wenn der WSV auf dem tiefen und unebenen Platz mit viel Leidenschaft gut verteidigt hat und kampfstark war.

Einen Tag zuvor hatte der SC Verl durch eine 0:1-Heimniederlage gegen den VfB Homberg die Tabellenführung eingebüßt. War die Motivation deshalb besonders groß, durch einen Dreier in Wuppertal Boden auf die Konkurrenz gutzumachen?

Wir wollten das Spiel natürlich so oder so gewinnen, um unseren positiven Lauf der letzten Wochen fortzusetzen. Dennoch war uns die Chance bewusst, näher an die Spitzen heranrücken zu können. Dafür hat das Team alles gegeben.

In Wuppertal, aber auch nach der Rückkehr nach Essen wurde der Sieg von den Fans intensiv gefeiert!

Das hatte sich die Mannschaft auch verdient. Wir haben in dieser Saison erstmals nach langer Zeit wieder in Oberhausen gewonnen, jetzt nach einer noch längeren Durststrecke auch in Wuppertal. Uns ist klar, dass gerade diese Spiele für unsere Fans einen besonderen Stellenwert haben. Außerdem wird honoriert, dass sich die Jungs für den Verein reinhängen, dass sie - wie in Wuppertal - auch Widerstände überwinden. Mannschaft und Fans wachsen immer mehr zu einer Einheit zusammen, das ist sehr positiv.

Erstmals nach überstandener Stoffwechselerkrankung gehörte Philipp Zeiger zum Aufgebot. War das eine Belohnung für seine guten Arbeit im Training?

Auch. Ausschlaggebend waren in erster Linie taktische Überlegungen. Wir hatten viele Offensivspieler auf der Bank, wollten als Option aber für den Fall der Fälle auch noch einen kopfballstarken Abwehrspieler in der Hinterhand haben. Philipp ist nach einigen Wochen Training noch nicht bereit für einen Startelfeinsatz, arbeitet sich aber immer mehr heran. Er hat sich sehr gefreut, nach so langer Zeit wieder dabei zu sein.

Kevin Grund war bislang eine feste Größe, wurde diesmal allerdings schon vor der Pause ausgewechselt. Warum?

Kevin hatte in der Woche vor dem Wuppertal-Spiel eine Erkältung. Von daher war schon im Vorfeld klar, dass er zumindest nicht 90 Minuten durchspielen würde. Nach dem Rückstand wollten wir dann mit Joshua Endres einen schnellen und dribbelstarken Außenspieler bringen, um noch mehr Druck auf den Gegner ausüben zu können. Da wir mit Jan Neuwirt bereits einen möglichen Linksverteidiger auf dem Platz hatten, bot sich die Umstellung an.

Mit dem Klassiker gegen Alemannia Aachen steht erneut ein Traditionsduell auf dem Programm. Ist es für Dich auch ein besonderes Spiel?

Aachen war meine erste Profitrainerstation und daher ist nicht von der Hand zu weisen, dass ich eine besondere Verbindung zu dem Verein und der Region habe. In Aachen habe ich meine Frau kennen gelernt und meine Schwiegereltern wohnen nach wie vor dort. Durch unsere Zeit in Aachen haben wir auch viele Verwandte, Freunde und Bekannte, von denen viele auch Alemannia-Fans sind. Die Verbindung zwischen Stadt und Verein ist - genau wie in Essen - auch in Aachen stark ausgeprägt.

Könnte es da innerhalb der Familie oder im Freundeskreis „Ärger“ geben?

(lacht) Das sicher nicht, aber es wird schon gefrotzelt. Viele sind eingefleischte Alemannia-Fans. Sie gönnen mir und Rot-Weiss Essen zwar den Erfolg. Am Samstag allerdings nicht. Da gelte ich dann wohl eher als direkter Konkurrent.

Wie schätzt Du die Mannschaft der Aachener ein?

Bei der Alemannia handelt es sich um eine physisch starke Mannschaft, die auch mit dem Ball ihre Qualitäten hat. Dass die Alemannia noch nicht zur Spitzengruppe gehört, liegt allein am schlechten Saisonstart. Eigentlich gehört das Team in der Tabelle weiter nach oben. Das zeigt ja auch die Positivserie in den letzten Wochen.

Wie groß ist die Vorfreude?

Sehr groß. Beide Mannschaften haben mit ihren Leistungen alles dafür getan, dass es an der Hafenstraße eine große Kulisse und eine phantastische Atmosphäre geben kann.

ANSINGEN

„Wir dürfen nicht verkrampfen“

Alemannia Aachens Trainer Fuat Kilic vor Klassiker an der Essener Hafenstraße.

Fuat Kilic steht seit 2016 an der Seitenlinie bei Alemannia Aachen.

Nach einem allenfalls durchwachsenen Saisonstart kam der ehemalige Bundesligist Alemannia Aachen, der im Rahmen des 18. Spieltages in der Regionalliga West am heutigen Samstag (ab 14.00 Uhr) seine Visitenkarte bei Rot-Weiss Essen abgibt, immer besser in Fahrt. Aus den zurückliegenden fünf Begegnungen holte die Alemannia elf von 15 möglichen Zählern. Außerdem sind die Schwarz-Gelben als Titelverteidiger noch im Mittelrheinpokal vertreten. Vor dem Klassiker und Traditionsduell an der Hafenstraße stand uns Alemannia Aachens Trainer und Sportlicher Leiter Fuat Kilic Rede und Antwort.

Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Herr Kilic! Ihre Mannschaft blieb mit dem 3:0-Erfolg gegen den Tabellenletzten SV Bergisch Gladbach 09 zum fünften Mal in Folge unbesiegt. Wie haben Sie die Partie gesehen?

Gegen einen sehr tiefstehenden Gegner war es schwer, das Abwehrbollwerk zu knacken. In der zweiten Halbzeit haben wir es wesentlich besser gemacht und auch völlig verdient gewonnen.

Wie bewerten Sie insgesamt den Saisonstart mit 23 Punkten aus 16 Spielen?

Die ersten Saisonwochen verliefen nicht zufriedenstellend. Fünf Punkte aus den ersten fünf Partien waren definitiv zu wenig. Die Niederlagen beim Wuppertaler SV und gegen die U 23 des FC Schalke 04 taten weh und waren außerdem unnötig. Auch das Remis zu Hause gegen Aufsteiger VfB Homberg war unter dem Strich zu wenig. Wir haben das aber schnell aufgearbeitet und dann eine positive Entwicklung genommen.

Warum läuft es aktuell deutlich besser?

Die Mannschaft hat durch die jüngsten Erfolge viel Selbstvertrauen getankt und mittlerweile mehr Klarheit im Spiel. Außerdem verteidigen wir viel besser, lassen weniger Gegentore zu. In den letzten fünf Spielen haben wir nur zwei Gegentore kassiert.

Vor eigenem Publikum am Tivoli ist Alemannia eine Macht, auswärts hingegen will es mit bislang zwei Siegen aus sieben Partien nicht so richtig klappen. Woran liegt das?

Auf diese Statistik lege ich keinen großen Wert. Wichtig ist, dass wir uns in den letzten Wochen extrem gut weiterentwickelt haben.

Wo besteht bei Ihrem Team noch Luft nach oben?

Unsere Chancenverwertung ist absolut ausbaufähig. Bei eigenem Ballbesitz müssen wir mehr Geduld aufbringen und bei unserem Umschaltspiel besteht noch Luft nach oben.

Wie schätzen Sie den heutigen Gegner Rot-Weiss Essen ein?

Ich habe RWE mehrmals in dieser Saison schon persönlich unter die Lupe genommen. Dass die Essener gefühlt schon fünf oder sechs Spiele in den letzten Minuten für sich entschieden hat, ist der hohen Qualität des Kaders geschuldet. Es zeigt aber auch, dass RWE durchaus verwundbar ist.

Was wollen Sie von Ihrem Team sehen?

Wir wollen die Kulisse an der Hafenstraße genießen und Spaß haben, gehen als Underdog in diese Partie. Die Art und Weise, wie wir zuletzt aufgetreten sind, stimmt mich aber recht zuversichtlich. Wir dürfen nicht verkrampfen.

Im Mittelrheinpokal wollen Sie den Titel möglichst verteidigen. Wie wichtig ist Ihnen dieser Wettbewerb?

Nicht nur finanziell ist die Teilnahme am DFB-Pokal für jeden Regionalligisten sehr lukrativ. Mit dem SV Bergisch Gladbach 09 erwartet uns in der nächsten Runde der einzige sonst noch im Wettbewerb verbliebene Regionalligist. Wir wollen den Titel verteidigen, nehmen den Wettbewerb sehr ernst. Auch für die Spieler ist die Teilnahme am DFB-Pokal etwas, was sie in ihrer Karriere nicht so oft erleben.

Nach der Saison wollen Sie den Trainerposten bei Alemannia Aachen aufgeben, wenn der Aufstieg nicht gelingt. Warum?

Wir konzentrieren uns aktuell nur auf die Meisterschaft und den Pokal. Was nach der Saison passiert, werden wir frühzeitig bekanntgeben.

Wie sieht personell bei der Alemannia vor dem Traditionsduell in Essen aus?

Neben Stürmer David Bors, der sich einen Kreuzbandriss zugezogen hatte, und Torhüter Nikolai Rehnen, der an einer Meniskusverletzung laboriert, wird auch Mittelfeldspieler David Pütz, der gegen Bergisch Gladbach die fünfte Gelbe Karte gesehen hatte, die Partie an der Hafenstraße verpassen.

Heutiger RWE-Gegner hat vor Klassiker an der Hafenstraße Boden gutgemacht

Die Konstante bei unserem heutigen Gast Alemannia Aachen heißt Fuat Kilic. Der 46-jährige Cheftrainer ist am Tivoli bereits seit Anfang 2016 im Amt. Nach Hermann Lindemann, der in den 50-er Jahren (1951 bis 1955) bei den Kaiserstädtern an der Seitenlinie stand, ist Kilic aktuell der Alemannia-Trainer, der am zweitlängsten im Amt ist. In wenigen Tagen kann er nun sogar an Lindemann vorbeiziehen. Heute steht aber erst einmal das Traditionsduell bei Rot-Weiss Essen auf dem Programm. Dabei kommt es an der Hafenstraße wieder einmal zur Neuauflage des DFB-Pokal-Finales von 1953 (2:1 für RWE in Düsseldorf).

Diese Saison könnte für den konstanten Kilic, der gleichzeitig als Sportlicher Leiter beim ehemaligen Bundesligisten aus Aachen arbeitet, allerdings die letzte Spielzeit in Aachen sein. Kilic hat nie einen Hehl daraus gemacht, dass er auf Sicht gerne den nächsten Schritt machen und künftig nicht mehr in der 4. Liga trainieren möchte. Richtig nahe an die Tabellenspitze kam Fuat Kilic mit der Alemannia noch nicht heran. In den letzten beiden Spielzeiten sprang jeweils Rang sechs heraus, zuvor hatte zweimal jeweils ein siebter Platz zu Buche gestanden. Kilic betreute die Alemannia bisher in exakt 148 Begegnungen. Durchschnittlich 1,64 Zähler holte er dabei mit dem Traditionsverein.

In die aktuelle Runde waren die Aachener erneut mit hohen Ambitionen gestartet. Der Auftakt missglückte jedoch. Aus den ersten fünf Begegnungen holten die Schwarz-Gelben nur einen Sieg. Zwar befindet sich der Ex-Bundesligist aktuell im Aufwind, zuletzt gab es ein 3:0 gegen Aufsteiger SV Bergisch Gladbach 09. Mehr als ein Mittelfeldplatz ist aber wegen des schwachen Starts (noch) nicht drin. Dass die Aachener Mannschaft über viel Potenzial verfügt, stellte die Kilic-Elf aber unter anderem beim 3:2 gegen den Titelanwärter SV Rödinghausen sowie beim 3:0-Auswärtserfolg über Borussia Dortmunds U23 unter Beweis. An die letzten beiden Vergleiche mit RWE haben Kilic und Co. gute Erinnerungen. Im April gab es im heimischen Tivoli-Stadion ein 2:0, das Hinspiel an der Hafenstraße hatte die Alemannia 1:0 für sich entschieden. Insgesamt ist die Bilanz nach sieben Partien unter der Regie von Kilic mit vier Aachener und drei Essener Siegen aber nahezu ausgeglichen.

Für Alemannia-Geschäftsführer Martin vom Hofe ist die heutige Partie eine Reise in die eigene Vergangenheit. Der Funktionär steht seit September 2017 an der Spitze der Kaiserstädter. Zuvor hatte er rund sechs Jahre im Bereich Vertrieb von RWE gearbeitet. Zu Beginn seiner Amtszeit musste er das zweite Insolvenzverfahren innerhalb weniger Jahre zu Ende bringen. Mittlerweile kann der Verein zwar wieder freier atmen. Auf Rosen gebettet ist sind die Aachener dennoch nicht.

Aber in Zukunft kann Alemannia Aachen auf die fußballerische Expertise von Peter Hermann zurückgreifen. Der 67-jährige Fußballlehrer, der u.a. als Co-Trainer vom FC Bayern München und von Bayer Leverkusen große Erfolge feierte, kehrt als Sportlicher Berater an den Tivoli zurück. Von 1974 bis 1976 trug Hermann als Spieler das Trikot der Alemannia. Aktuell ist Hermann Teil des Trainerteams der deutschen U18-Nationalmannschaft. Darüber hinaus wird er nach Rückkehr vom DFB U18-Trainingslager in Spanien ab 20. November 2019 der Alemannia beratend zur Seite stehen und bei der Weiterentwicklung des gesamten sportlichen Bereichs unterstützen.

Peter Hermann: „Ich freue mich sehr, nach vielen Jahren wieder bei der Alemannia zu sein. Der Kontakt ist über Dirk Kall zustande gekommen. Ihn habe ich zu meiner Zeit bei der Fortuna kennen und schätzen gelernt, seitdem stehen wir im regelmäßigen Austausch. Selbstverständlich habe ich den Weg der Alemannia immer verfolgt."
Auch Fuat Kilic ist sehr angetan von der Zusammenarbeit: „Auf die herausragende Expertise von Peter Hermann zurückgreifen zu können, ist für jeden Verein ein Gewinn. Ich persönlich freue mich auf den Austausch mit einem bundesweit anerkannten Fußball-Fachmann. Wir können alle von seiner jahrelangen Erfahrung profitieren."
Dr. Martin Fröhlich, Präsident: „Wir sind sehr glücklich, in Zukunft Peter Hermann an unserer Seite zu wissen. Sein fußballerisches Fachwissen über Spieler vom Jugendbereich bis in die Weltklasse sucht seines Gleichen. Wir sind uns sicher, dass Peter Hermann eine große Bereicherung für die Alemannia sein wird."

ALEMANNIA AACHEN
GEGRÜNDET AM 16. DEZEMBER 1900

Vereinsfarben: Schwarz-Gelb
Stadion: Tivoli (32.960 Plätze)
Im Netz: www.alemannia-aachen.de

Trainer: Fuat Kılıç
Ältester Spieler: André Krul (32 Jahre)
Jüngster Spieler: Muja Arifi (19 Jahre)
Durchschnittsalter: 24,7 Jahre
Bester Torschütze 2019/20: Vincent Boesen (4 Tore)

Mitglieder: ca. 5.800
Zuschauerschnitt 2019/2020: 5.400

Letztes Aufeinandertreffen:
Alemannia Aachen – Rot-Weiss Essen 2:0

KADER

TOR	1	Ricco Cymer
	14	André Krul
	33	Nikolai Rehnen
	40	Kylian Huijnen
ABWEHR	2	André Wallenborn
	3	Alexander Heinze
	5	Patrick Salata
	15	Marco Müller
	16	Steven Rakk
	17	Matti Fiedler
	19	Robin Garnier
	21	Sebastian Schmitt
	24	Peter Hackenberg
	34	Can Hayri Özkan
MITTELFELD	6	David Pütz
	7	Florian Rüter
	8	Stipe Batarilo
	10	Kai-David Bösing
	13	Manuel Glowacz
	22	Muja Arifi
	36	Frederic Baum
STURM	9	Vincent Boesen
	11	David Bors
	20	Jonathan Benteke

Selishta entscheidet Derby mit 15. Joker-Tor

Mannschaft von Trainer Christian Titz dreht in Wuppertal einen Pausenrückstand.

Erlösung in der Nachspielzeit: Hedon Selishta sorgte mit seinem Treffer für den 2:1-Siegtreffer und lies sich von der Menge feiern.

Ein spätes Tor des eingewechselten Angreifers Hedon Selishta in der fünften Minute der Nachspielzeit ließ Rot-Weiss Essen jubeln. Mit dem 2:1 (0:1) im Derby beim Wuppertaler SV nutzten die Rot-Weissen den Punktverlust des bisherigen Spitzenreiters SC Verl (0:1 beim Aufsteiger VfB Homberg) aus und verkürzten den Rückstand auf den Sportclub auf zwei Zähler. Neu an der Spitze ist der SV Rödinghausen, der bei drei Punkten Vorsprung vor RWE aber schon ein Spiel mehr absolviert hat.

In Wuppertal waren die Rot-Weissen zunächst durch Gianluca Marzullo (19.) in Rückstand geraten. Marcel Platzek (59.) und eben „Joker" Hedon Selishta (90.+5) sorgten aber noch dafür, dass die Mannschaft von Trainer Christian Titz vor 4.550 Zuschauern im Stadion am Zoo den vierten Sieg hintereinander einfahren konnte.

Gegenüber dem 4:1 an der Hafenstraße gegen den Drittliga-Absteiger Sportfreunde Lotte war Trainer Titz zu einer Änderung gezwungen. Mittelfeldspieler Dennis Grote fehlte wegen der fünften Gelben Karte gesperrt. Eine seiner Verwarnungen hatte der 33-Jährige gegen die SG Wattenscheid 09, die mittlerweile den Spielbetrieb eingestellt hat, gesehen. Im Gegensatz zu den Punkten werden aber Gelbe Karten und Rote Karten sowie die Treffer für die Torschützenliste nicht gestrichen. Für Grote kam Defensivspieler Jan Neuwirt, im Sommer aus der U 23 des VfL Wolfsburg verpflichtet, zu seinem Startelf-Debüt in der Regionalliga West. Innenverteidiger Philipp Zeiger gehörte erstmals nach überstandener Stoffwechselerkrankung zum Aufgebot, wurde aber nicht eingewechselt.

RWE übernahm vom Anpfiff weg die Initiative. Der gebürtige Wuppertaler Oguzhan Kefkir bediente Kapitän Marco Kehl-Gomez (11.), der WSV-Torhüter Niklas Lübcke aber nicht überwinden konnte. Der Wuppertaler SV wurde erst im Laufe der ersten Halbzeit mutiger. Der erste Versuch von Gianluca Marzullo (19.) war für Jakob Golz im RWE-Tor kein Problem. Nur eine Minute später ließ der Deutsch-Italiener dem 21-Jährigen aber keine Abwehrmöglichkeit - 1:0. Die Rot-Weissen waren um eine schnelle Antwort bemüht, schafften es zunächst allerdings nicht, eine Lücke in der Wuppertaler Defensive zu finden. RWE-Trainer Christian Titz stellte deshalb um und brachte Außenbahnspieler Joshua Endres für den nach einer Erkältung noch geschwächten Kevin Grund. Neuwirt rückte dafür aus dem defensiven Mittelfeld auf die Linksverteidiger-Position, so dass RWE noch offensiver ausgerichtet war. Die beste Möglichkeit zum Ausgleich vor der Pause vereitelte Lübcke mit einer sehenswerten Parade bei einem Versuch von Kefkir (45.+1). Zur Halbzeit blieb es beim Rückstand für RWE. Auch zu Beginn des zweiten Durchgangs bestimmte RWE das Spielgeschehen und erhöhte nach und nach den Druck. Der für Erolind Krasniqi eingewechselte Hamdi Dahmani fand mit einer Flanke Kehl-Gomez. Dessen Direktabnahme konnte Lübcke (58.) erneut parieren. Kurz darauf war aber Marcel Platzek (59.) nach einer Ecke von Kefkir per Kopf zur Stelle. Kefkir (62.) und Dahmani (64.) verpassten es, für die schnelle Wende zu sorgen. Auch in der Folgezeit dominierten die Gäste, der abstiegsbedrohte WSV verteidigte jedoch leidenschaftlich das Remis. Richtig gefährlich vor den Toren wurde es deshalb erst wieder in der Schlussphase. Zunächst traf Semir Saric (90.) für den Wuppertaler SV nur den Außenpfosten. Auf der Gegenseite behielt der für Amara Condé ins Spiel gekommene Hedon Selishta (90.+5) im WSV-Strafraum die Übersicht und erzielte das umjubelte 2:1 für RWE. Für die Rot-Weissen war es in dieser Saison bereits das 15. Tor eines Einwechselspielers und der erste Sieg in Wuppertal seit mehr als 33 Jahren.

Ein hart umkämpftes Spiel im Stadion am Zoo.

„Wir gewinnen das Spiel zwar am Ende auch ein bisschen mit Glück, weil wir den Siegtreffer sehr spät erzielen. Auf der anderen Seite war der Sieg aber verdient", so Christian Titz. „Nach dem Ausgleich war es fast ein Spiel auf ein Tor. Ich bin sehr froh, dass unser Team bis zum Schluss an sich und die Chance auf den Sieg geglaubt hat."

Wuppertaler SV – Rot-Weiss Essen

Endergebnis: 1:2

Zuschauer: 4.450

Schiedsrichter: Fabian Maibaum

Tore: **1:0 Gianluca Marzullo (20.)**
1:1 Marcel Platzek (60.)
1:2 Hedon Selishta (90+)

Gelbe Karten: Daniel Grebe, Nick Osygus, Daniel Nesseler, Semir Saric, Hedon Selishta, Daniel Heber

Startelf Wuppertaler SV:
Niklas Lübcke, Tjorben Uphoff, Daniel Grebe, Daniel Nesseler, Nick Osygus, Beyhan Ametov, Joey Müller, Lukas Knechtel, Nedim Pepic, Gianluca Marzullo, Semir Saric

Startelf Rot-Weiss Essen:
Jakob Golz, Alexander Hahn, Daniel Heber, David Sauerland, Kevin Grund, Marco Kehl-Gomez, Amara Condé, Erolind Krasniqi, Jan Neuwirt, Oguzhan Kefkir, Marcel Platzek

XXX Lutz

KRÖGER

Black Shopping Week

in **allen** Möbel-abteilungen

40 %

ab dem 20.11.2019

S) + 1)

XXXLutz **XXXLutz Essen** | Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen | Tel. (0201) 6464-0 |
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 10.00–19.00 Uhr, Fr.-Sa. 10.00-20.00 Uhr | essen@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG , Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. ILDE47-9-g

XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.

S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, bereits reduzierte Ware, „Bestpreis"-, „Bester Preis"-, „Preishammer"- und „Dauertiefpreis"-Artikel, Gutscheinkauf, Bücher, Ambia Home-Produkte sowie Saisonware. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Aktionen und Aktionsbedingungen sowie weitere Informationen finden Sie unter xxx-lutz.de/aktionsbedingungen. Artikel im Online Shop werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt, bei Gutscheinen erst nach Eingabe des Aktionscodes. 1) Gültig vom 20.11 bis 02.12.2019.

JAKO
HARFIG
30
JAKO
JAKO

Geburtstagskind Dahmani: „Erstes Tor befreiend“

Nach zehn Jahren bei Fortuna Köln nun ein „neues Kapitel“ für Hamdi Dahmani bei Rot-Weiss Essen.

Insgesamt zehn Jahre lang war Hamdi Dahmani das Gesicht von Fortuna Köln. Der Deutsch-Tunesier, der am heutigen Spieltag beim Klassiker gegen Alemannia Aachen seinen 32. Geburtstag feiert, trug von 2008 bis 2012 sowie von 2014 bis zum vergangenen Sommer das Trikot der Fortuna.

„Ich hatte in diesem Verein eine unfassbare schöne Zeit“, sagt der gebürtige Kölner im Gespräch mit der „kurzen fuffzehn“ - und erklärt auch gleich seinen Wechsel an die Hafenstraße: „Nach dem Abstieg aus der 3. Liga gab es sehr viele Veränderungen im Kader. Gemeinsam mit meiner Familie bin ich dann zum Entschluss gekommen, dass der Umbruch auch ohne mich stattfinden sollte, damit der Verein sich komplett neu aufstellt.“

Dass Dahmani mittlerweile überhaupt auf die Erfahrung von 175 Spielen (40 Tore) in der 3. Liga und von insgesamt 61 Regionalliga-Einsätzen (14 Treffer) zurückgreifen kann, ist bei einem Blick auf seinen Werdegang eher ungewöhnlich. „Die Situation für Spieler hat sich deutlich verändert“, so Dahmani. „Heutzutage muss man fast schon auf direktem Weg den Sprung aus dem Nachwuchsbereich in den höherklassigen Fußball schaffen. Sonst wird es schwierig. Das war bei mir damals noch anders.“ Doch dazu später mehr.

Für „Effzeh“, Aachen und Leverkusen am Ball

Mit seinem Vater und den Nachbarn war Dahmani früher „oft draußen, fast immer war auch ein Ball dabei“, erinnert sich der Offensivspieler. „Da ich viel Spaß am Fußball hatte, wurde ich beim KSV Heimersdorf angemeldet. Ich müsste damals vier Jahre alt gewesen sein.“ Schon nur zwei Jahre später wurde der 1. FC Köln auf ihn aufmerksam, für den er insgesamt sieben Jahre spielen sollte. „Mit 15 Jahren bin ich durch die Kooperation des Effzeh mit einer Fußballschule in ein Internat gegangen. Als die Zusammenarbeit mit dem Verein endete, stand ich vor der Frage, wie mein nächster Schritt aussieht“, erinnert sich Hamdi. „Da meinen Eltern sehr wichtig war, dass ich neben dem Fußball später noch ein gutes Standbein habe, entschied ich mich, im Fußballinternat zu bleiben, anstatt weiterhin für den 1. FC Köln zu spielen. Mit der Mannschaft des Internats haben wir nicht in einer Meisterschaft gespielt. Stattdessen gab es viele Freundschaftsspiele.“ Das änderte sich erst ein Jahr später mit dem Wechsel in die U19 von Alemannia Aachen. „Einige Spieler der Alemannia gingen damals ebenfalls auf das Internat. Daher war es nie ein Problem, einen Fahrdienst zu organisieren. Es war zwar etwas stressig. Für den Traum von einer Fußballkarriere habe ich das aber gerne gemacht.“

Afrika-Cup-Qualifikation mit Tunesiens U19

Fußballerisch lief es für Dahmani rund, regelmäßig war er Teil der Mittelrheinauswahl. „Der Verbandstrainer war ebenfalls bei Bayer 04 Leverkusen tätig. Über ihn bin ich dann auch bei der Werkself gelandet.“ Schon im Nachwuchsbereich war Dahmani ein Offensivspieler. „Es gab zwar auch den einen oder anderen Versuch, mich zum defensiven Mittelfeldspieler umzuschulen. Allerdings hat man relativ schnell gemerkt, dass ich meine Stärken im Spiel nach vorne habe.“ Ein genaues Auge auf Dahmani hatte während dessen Zeit in Leverkusen auch der tunesische Fußballverband. Der Lohn: Der gebürtige Kölner durfte mit der U19 an der Qualifikation zur Afrika-Meisterschaft teilnehmen. „Viele meiner Familienmitglieder leben noch in Tunesien. Als Kind war ich fast jedes Jahr dort zu Besuch. Mit dem Beginn meiner Profilaufbahn wurde das dann allerdings schwieriger“, so Dahmani. Der Sprung in den Herrenbereich verlief aber zunächst relativ klein. „Das hat eigentlich nicht so geklappt, wie ich mir das erhofft hatte“, so der Offensivspieler rückblickend. „Beim GFC Düren konnte ich schon mit 18 Jahren viel Erfahrung in der Oberliga sammeln. Für meine weitere Entwicklung ist es dann also doch nicht so schlecht gelaufen.“ Auch wenn sein nächster Vereinswechsel ein Jahr später auch nicht der erhoffte Sprung nach oben war. Stattdessen ging es nochmal eine Spielklasse nach unten die Verbandsliga zu den Sportfreunden Troisdorf. „Es war ein Schritt zurück, um zwei nach vorne zu machen.“

Studium als Bauingenieur absolviert

Auch die Karriere neben dem Fußball war für Dahmani wichtig. Nach seinem Abitur leistete er erst Zivildienst, bevor er an der Fachhochschule in Köln sein Studium als Bauingenieur absolvierte. „Wir haben erst am Abend trainiert, also war das mit dem Studium gut vereinbar.“ Nach einem Jahr in Troisdorf landete Dahmani schließlich in der NRW-Liga und trug erstmals das Trikot von Fortuna Köln. „Bei der Fortuna hat es mir vom ersten Tag an riesigen Spaß gemacht“, so Dahmani. Schon in der ersten Spielzeit gelang der Aufstieg in die Regionalliga West. „Nach einem Jahr mit der Fortuna in der Regionalliga wollte ich weiterkommen und hatte mich daher für einen Wechsel zu Viktoria Köln entschieden.“ Seine Zeit beim Stadtrivalen war jedoch nach nur einer Saison und 17 Einsätzen wieder vorbei. „In dieser einen Saison gab es viele verschiedene Trainer und ich hatte mit Verletzungen zu kämpfen.“ Eine davon, ein Syndesmosebandriss (Dahmani: „Eigentlich die schlimmste Verletzung meiner Karriere“), sorgte auch dafür, dass der Deutsch-Tunesier bis zur Winterpause ohne Verein war.

Rückkehr von Viktoria zu Fortuna Köln

„Nach meiner Verletzung ist der damalige Fortuna-Trainer Uwe Koschinat auf mich zugekommen, ob ich nicht mittrainieren will. Das habe ich dankbar angenommen.“ So landete Dahmani schließlich ein zweites Mal bei den Südstädtern und stieg 2014 erneut mit den Kölner in die nächsthöhere Spielklasse auf, diesmal in die 3. Liga. Dabei musste Fortuna Köln den Weg über die Aufstiegsspiele gehen. Und dort sah es trotz eines 1:0-Hinspielsieges vor eigenem Publikum bis in die Nachspielzeit des Rückspiels schlecht aus. Im zweiten Aufeinandertreffen führte die zweite Mannschaft des FC Bayern München schon 2:0. In der 93. Minute köpfte aber Oliver Laux für die Kölner zum entscheidenden 1:2 ein. „Unsere gute Saison war durch die Aufstiegsspiele fast schon dahin. Umso emotionaler war es dann, als wir doch noch aufgestiegen sind. Der Aufstieg in die 3. Liga hat den ersten Aufstieg nochmal getoppt.“ Obwohl die Fortuna regelmäßig zu den Abstiegskandidaten gezählt wurde, gelang es dem Verein viermal in Folge, in der Klasse zu bleiben. „Die Mannschaft wurde nach dem Aufstieg zusammengehalten. Auch erste Krisen haben wir gemeinsam bewältigt. Das hat das Team zusammengeschweißt“, so Dahmani. Eine große Rolle schreibt das heutige Geburtstagskind auch seinem damaligen Trainer Uwe Koschinat zu, der inzwischen den SV Sandhausen in der 2. Bundesliga betreut. „Er ist ein sehr akribischer und emotionaler Trainer, der es gut versteht, seine Mannschaft zu motivieren. Uwe hat klare Anforderungen an seine Spieler, ist aber auch für einen Spaß zu haben. Er hat sich mit uns und der höheren Spielklasse weiterentwickelt und unsere Spielweise daran angepasst.“

Interesse aus Tunesien wird nicht konkret

Hamdi Dahmani wäre allerdings fast nicht in jeder der fünf Kölner Drittliga-Spielzeiten dabei gewesen. Im Sommer 2017 gab es ein Interesse vom 13-maligen tunesischen Meister Club Africain Tunis am Offensivspieler. „Ich habe mich schon über das Interesse gefreut. Gegenüber der Fortuna habe ich dabei direkt mit offenen Karten gespielt. Ich sollte sogar einem tunesischen Radiosender ein Interview wegen des möglichen Transfers geben. Der Wechsel wurde aber nicht konkret, die Vereine haben keine Gespräche über die Ablöse geführt. Daher war das für mich auch schnell abgehakt.“ In der vergangenen Saison erwischte es Fortuna Köln dann doch. Uwe Koschinat hatte den Verein im Oktober in Richtung Sandhausen verlassen. „Sein Abgang hat eine noch größere Lücke hinterlassen, als alle gedacht hatten. Unter seinen beiden Nachfolgern waren wir zwar oft nicht einmal schlechter als der Gegner. Wir haben uns aber zu selten dafür belohnt. Und wenn man einmal in diesem Negativlauf drin ist, ist es schwierig, da wieder herauszukommen.“

„RWE-Umfeld ist positiv verrückt“

Als nach dem Abstieg das Interesse von Rot-Weiss Essen an dem Offensivspieler da war, zeigte sich Dahmani schnell begeistert: „RWE ist ein großer Name mit einer großen Tradition. Trainer Christian Titz und Sportdirektor Jörn Nowak haben mich in den Gesprächen vom ersten Moment an mitgenommen. Es ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Seine ersten Wochen und Monate in Essen bewertet Dahmani als „sehr intensiv mit viel Input. Daher genieße ich jede Minute in Köln bei meiner Frau und meinem einjährigen Sohn zum Entspannen.“ Von Essen hat der Offensivspieler, der „aus dem offensiven Mittelfeld immer wieder den Weg in den Strafraum sucht, aber auch nach einer Balleroberung einer der ersten Anspielmöglichkeiten“ ist, einen „sehr guten ersten Eindruck. „Während der Vorbereitung hatten wir mit der Mannschaft eine Stadtrundfahrt gemacht. Da gab es einige sehr schöne Ecken. Insgesamt ist das Umfeld absolut positiv verrückt. Hier wird der Fußball gelebt. Entsprechend super ist auch die Stimmung an der Hafenstraße.“

„Dämpfer gehören während einer Saison dazu“

Persönlich will Dahmani in erster Linie seinen Teil dazu beitragen, dass die Mannschaft erfolgreich ist. Dennoch“, so räumt der Routinier ein, „ist nach meinem ersten Ligator beim 4:1 gegen die Sportfreunde Lotte eine Last von mir abgefallen. Der Treffer war sehr befreiend. Wie sich meine Mitspieler für mich gefreut haben zeigt, dass wir als Mannschaft eine Einheit sind.“ Dass es in dieser Saison mit zwischenzeitlich drei Niederlagen in Folge „eine Delle“ gab, beunruhigt den Routinier nicht. „Solche Dämpfer gehören während einer Saison dazu. Wir konnten uns daraus mit vier Siegen in Folge befreien. Daher schaue ich auch positiv auf die nächsten Aufgaben.“

Hamdi Dahmani

- geboren am 16. November 1987 in Köln
- begann seine Karriere beim KSV Heimersdorf
- seine Position: Mittelfeld
- trägt die Trikotnummer 30

Stationen als aktiver Spieler

2004–2005	Alemannia Aachen
2005–2006	Bayer Leverkusen
2006–2007	GFC Düren
2007–2008	SF Troisdorf
2008–2012	Fortuna Köln
2012–2013	Viktoria Köln
2013–2019	Fortuna Köln
seit 2019	Rot-Weiss Essen

News aus der Regionalliga West

SG Wattenscheid stellt sich neu auf | SC Verl trifft auf Union Berlin | Vorstand bei Rödinghausen einstimmig wiedergewählt

SC Verl: Das am 15. Spieltag in der Regionalliga West ausgefallene Heimspiel des Tabellenzweiten SC Verl gegen die U 23 von Borussia Dortmund wurde jetzt neu terminiert. Der zweite Versuch, die Begegnung über die Bühne zu bringen, wird am Freitag, 22. November, gestartet. Anstoß in der Verler „Sportclub Arena“ ist um 19 Uhr. Im ersten Anlauf war die Partie abgesagt worden, weil die Stadt Verl das Stadion an der Poststraße für unbespielbar erklärt und gesperrt hatte. Als Grund gab die Kommune unter anderem die Abbauarbeiten von TV-Teams nach dem Verler DFB-Pokal-Spiel gegen den Zweitligisten Holstein Kiel (8:7 nach Elfmeterschießen) sowie den direkt folgenden Feiertag Allerheiligen an, der eine rechtzeitige Pflege und Instandsetzung des Rasens und damit eine reguläre Austragung des BVB-Spiels verhindert hatte.

SG Wattenscheid 09: Rund einen Monat nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens und der Einstellung des Spielbetriebs nimmt in diesen Tagen der neue Vorstand der SG Wattenscheid 09 die Arbeit auf. Der in einer Unternehmensberatung tätige Christian Fischer wurde zusammen mit dem Wattenscheider Unternehmer Christian Pozo y Tamayo vom Aufsichtsrat der SG 09 nach dem Rücktritt des vorherigen Vorstands, Dragan Markovic, in das Gremium berufen. „Damit hat der Aufsichtsrat rund um den Vorsitzenden Josef Schnusenberg nicht nur eine personelle, sondern auch eine konzeptionelle Neuausrichtung für den Traditionsverein geebnet“, teilte der Traditionsverein mit. Als sich abzeichnete, dass der Gesamtverein von der Löschung bedroht und damit neben der ersten Mannschaft auch der Spielbetrieb für 211 Kinder und Jugendliche in Gefahr war, wurde aus einem Kreis heraus, dem auch der neue Vorstand angehörte, in enger Zusammenarbeit mit der Insolvenzverwalterin Dr. Anja Commandeur ein Konzept zur Verhinderung dieses „worst case-Szenarios“ entwickelt. Es trägt den Titel: „Der neue Wattenscheider Weg - nie war mehr Aufbruch als jetzt!“ Durch kurzfristige und unbürokratische Zusagen zahlreicher Sponsoren, den Einsatz des neuen Vorstands und der Insolvenzverwalterin konnte das Konzept in wenigen Tagen mit den benötigten Sponsorengeldern zum Erhalt der Jugendabteilung auf den Weg gebracht werden. Damit soll - durch die geplante Sanierung im Rahmen des Insolvenzverfahrens - der Erhalt des Vereins mit seinen Nachwuchsmannschaften, seinem Namen und seiner Geschichte für die Zukunft gesichert werden. Im Dezember wird es eine außerordentliche Mitgliederversammlung geben. Dabei sollen viele offene Fragen geklärt und das neue Konzept im Detail vorgestellt, sowie die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen erläutert werden.

Rot-Weiß Oberhausen: Ahmed Uzun verlässt Rot-Weiß Oberhausen mit sofortiger Wirkung. Darauf verständigten sich Spieler und Verein in beidseitigem Einvernehmen. Der 20-jährige Mittelfeldspieler kam im Team von Cheftrainer Mike Terranova nicht über einen Einsatz im Niederrheinpokal (beim 6:0 über den Essener A-Ligist DJK Katernberg) hinaus. 2017 war Uzun von den A-Junioren des Stadtnachbarn DJK Arminia Klosterhardt zu den „Kleeblättern“ gewechselt, absolvierte 25 Spiele in der West-Staffel der A-Junioren-Bundesliga (zwei Tore) und wurde danach in den rot-weißen Regionalliga-Kader übernommen. Dort konnte er sich jedoch nicht durchsetzen.

SV Rödinghausen: Neben dem positiven Saisonverlauf (Platz eins nach dem 17. Spieltag) sorgte beim SV Rödinghausen auch die einstimmige Wiederwahl des Vorstandes bei der Jahreshauptversammlung für gute Stimmung und Ruhe im Verein. „Wir blicken positiv auf die kommenden Jahre, werden weiter hart und zuverlässig arbeiten“, kündigt SVR-Geschäftsführer Alexander Müller an. Im Hinblick auf eine mögliche Zulassung zur 3. Liga arbeiten die Verantwortlichen an einem geplanten Ausbau des Wiehenstadions. In den nächsten Tagen steht ein erster Termin mit einem Unternehmen an, das auf mobile Tribünenanlagen spezialisiert ist. So soll geklärt werden, ob eine Erweiterung auf 10.000 Plätze möglich ist. Dieses Fassungsvermögen ist für die 3. Liga vorgeschrieben.

SC Verl: Der SC Verl hat durch den Sieg im DFB-Pokal gegen den Zweitligisten KSV Holstein Kiel (9:8 nach Elfmeterschießen) weitere 702.000 Euro an TV-Geldern und Vermarktungserlösen sicher. Diese Summe erhält jeder Achtelfinalist, nachdem es in der ersten Runde 130.500 Euro gab und für die Teilnahme an Runde zwei 351.000 Euro fällig wurden. Gleiches gilt also auch für den Südwest-Regionalligisten 1. FC Saarbrücken, der den Bundesligisten 1. FC Köln (3:2) in der zweiten Runde aus dem Wettbewerb gekegelt hatte. Bei einem möglichen Erreichen des Viertelfinales würden sogar weitere 1,4 Millionen Euro vom DFB ausgezahlt. Dafür mussten die Verler am Mittwoch, 5. Februar 2020, 18.30 Uhr, den Bundesligisten 1. FC Union Berlin aus dem Weg räumen.

Fortuna Köln: Die zweite Runde im Mittelrheinpokal geht ohne zwei Titelanwärter über die Bühne. Sowohl der FC Viktoria Köln als auch Fortuna Köln schieden schon in der ersten Runde aus. Drittligist Viktoria hatte beim Oberligisten FC Hennef 05 0:1 (0:1) das Nachsehen. Andre Klug (32.) war für den Treffer verantwortlich. „Weil wir durch einen gravierenden Fehler in Rückstand geraten sind, war es nachher schwer, sich gegen diese kompakte Defensive und die kämpferisch starke Mannschaft von Hennef durchzusetzen“, so Viktoria-Trainer Pavel Dotchev. „Ich bin sehr verärgert, dass wir es nicht geschafft haben, in Hennef zu gewinnen. Wir wissen, dass wir eine große Chance vertan haben.“ West-Regionalligist Fortuna Köln schied durch ein 0:2 (0:2) beim Oberligisten FC Pesch aus. Iskender Papazoglu (17.) und Marcel Dawidowski (29.) trafen für den Außenseiter.

Niederrheinpokal: Unmittelbar nach dem letzten Achtelfinalspiel im Niederrheinpokal zwischen dem West-Regionalligisten Rot-Weiss Essen und dem Essener Oberligisten Spvg Schonnebeck (9:0) wurde im Stadion Essen das Viertelfinale ausgelost - und „Losfee“ und RWE-Legende Willi „Ente“ Lippens bescherte RWE erneut ein Derby. Der Rekordsieger (neun Titel) tritt zum Stadtduell beim Landesligisten SV Burgaltendorf an. In einem weiteren Derby stehen sich die beiden Oberligisten SSVg Velbert und TVD Velbert gegenüber. Regionalligist Rot-Weiß Oberhausen muss beim Oberligisten 1. FC Bocholt antreten. Außerdem kommt es zum Oberliga-Vergleich zwischen dem TSV Meerbusch und dem 1. FC Kleve. Gespielt wird das Viertelfinale laut Rahmenterminkalender am Samstag, 23. November. Für Rot-Weiss Essen und Rot-Weiß Oberhausen stehen an diesem Wochenende allerdings Meisterschaftsspiele in der Regionalliga West auf dem Programm. Auch die SSVg Velbert ist in der Oberliga im Einsatz. Die Begegnung von RWE wurde auf den 5. Dezember verlegt.

Die aktuellen Zahlen in der Regionalliga West

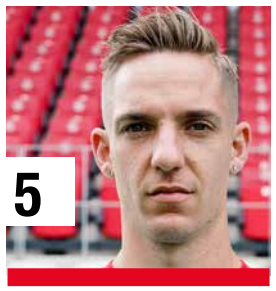
Tabelle der Regionalliga West zum 18. Spieltag

Platz		Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tor-VH	Differenz	Punkte
1.		SV Rödinghausen	15	11	1	3	39:10	29	34
2.		SC Verl	14	10	3	1	37:10	27	33
3.		Rot-Weiss Essen	14	10	1	3	30:18	12	31
4.		Rot-Weiß Oberhausen	14	8	4	2	29:16	13	28
5.		1. FC Köln II	14	9	1	4	28:17	11	28
6.		Bor. Mönchengladbach II	15	8	1	6	39:31	8	25
7.		Alemannia Aachen	15	6	5	4	24:17	7	23
8.		Fortuna Köln	15	6	4	5	15:16	-1	22
9.		FC Schalke 04 II	15	6	3	6	23:18	5	21
10.		Bonner SC	16	6	2	8	22:27	-5	20
11.		Sportfreunde Lotte	14	6	1	7	22:22	0	19
12.		Borussia Dortmund II	14	5	3	6	21:24	-3	18
13.		Fortuna Düsseldorf II	15	5	2	8	20:28	-8	17
14.		TuS Haltern	15	4	3	8	19:30	-11	15
15.		Wuppertaler SV	15	3	4	8	17:32	-15	13
16.		SV Lippstadt 08	16	3	4	9	16:36	-20	13
17.		VfB Homberg	15	3	3	9	16:30	-14	12
18.		SV Bergisch Gladbach 09	15	1	1	13	7:42	-35	4
19.		SG Wattenscheid 09	zurückgezogen						

MEIN ABC ...

Robin Heller
Position: Torwart
Geburtsdatum: 20.12.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe /Rote Karten: -
Tore: -

Benjamin Wallquist
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.01.2000
Nationalität: österreichisch
Einsätze 2019: -
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -



Marco Kehl-Gomez
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 01.05.1992
Nationalität: schweizerisch
Einsätze 2019: 15
Gelbe/Rote Karten: 4/0
Tore: 1

Dennis Grote
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 09.08.1986
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 12
Gelbe/Rote Karten: 5/0
Tore: -

Kevin Grund
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 14.08.1987
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 15
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: -

Enzo Wirtz
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 05.12.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 2
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: 2

Marcel Platzek
Position: Sturm
Geburtsdatum: 21.05.1990
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 10
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: 2

Jan-Lucas Dorow
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 26.04.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 14
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 2

Cedric Harenbrock
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

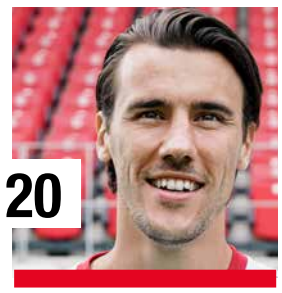
Daniel Heber
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 04.07.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019:15
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 2

Marcel Lenz
Position: Torwart
Geburtsdatum: 03.05.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 11
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

Hedon Selishta
Position: Sturm
Geburtsdatum: 01.09.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 9
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: 4

Amara Condé
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 06.01.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 15
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 1

Erolind Krasniqi
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 15.03.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 4
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

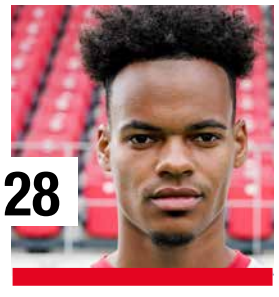


Philipp Zeiger
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1990
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

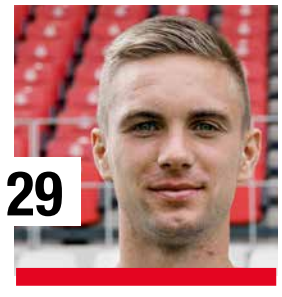
Jakob Golz
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 4
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

Florian Bichler
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.07.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 11
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: 1

Alexander Hahn
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 20.01.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 15
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: 2



Ayodele Adetula
Position: Sturm
Geburtsdatum: 09.02.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 9
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: 3

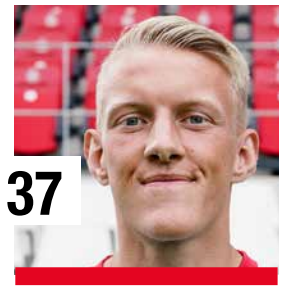


Jan Neuwirt
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 18.01.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 5
Gelbe/Rote Karten:-
Tore:-

Hamdi Dahmani
Position: Sturm
Geburtsdatum: 16.11.1987
Nationalität: tunesisch
Einsätze 2019: 12
Gelbe/Rote Karten:-
Tore:-

David Sauerland
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 11
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: -

Joshua Endres
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 14
Gelbe/Rote Karten:1 /0
Tore:3



Jonas Erwig-Drüppel
Position: Sturm
Geburtsdatum: 20.07.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 2
Gelbe/Rote Karten:-
Tore:-

Oguzhan Kefkir
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 15
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: 6

ROT-WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907

Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion Essen
(20.650 Plätze)

Ältester Spieler: Dennis Grote (32 Jahre)
Jüngster Spieler: Erolind Krasniqi (19 Jahre)
Druchschnittsalter: 26,0 Jahre
Bester Torschütze 2019/20:
Oghuzan Kefkir (6 Tore)

Mitglieder: 5.838
Zuschauerschnitt 2019/2020: 10.824

Christian Titz
Position: Chef-Trainer
Geburtsdatum: 01.04.1971
Nationalität: deutsch

André Kilian
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 18.05.1987
Nationalität: deutsch

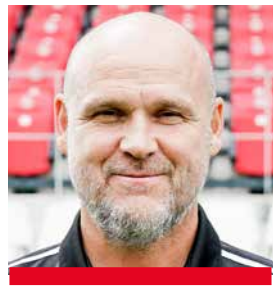
Lars Fleischer
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch

Carsten Wolters
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch

Manuel Lenz
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch

Dr. Martin Zühlke
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 27.02.1963
Nationalität: deutsch

Dr. Markus Faghih
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 21.07.1968
Nationalität: deutsch



Christian Zetzmann
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 14.12.1970
Nationalität: deutsch

Alexander Dolls
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch

Peter Sommer
Position: Betreuer
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch

Hinrunden-Spielplan der Regionalliga West 2019/20

1. Spieltag: 26./27./28. Juli/29. Oktober

Rot-Weiss Essen – Borussia Dortmund II	Fr.	2:1
Wuppertaler SV – Alemannia Aachen	Sa.	2:1
Fortuna Köln – 1. FC Köln II	Sa.	0:1
SV Bergisch Gladbach 09 – VfB Homberg	Sa.	0:1
Fortuna Düsseldorf II – SV Lippstadt 08	Sa.	1:0
Bor. Mönchengladbach II – SV Rödinghausen	Sa.	1:3
Sportfreunde Lotte – TuS Haltern	So.	0:1
FC Schalke 04 II – Rot-Weiß Oberhausen	Di.	1:1
spielfrei: Bonner SC		

2. Spieltag: 2./3./4. August/3. September

Rot-Weiß Oberhausen – SC Verl	Fr.	1:1
SV Lippstadt 08 – Bonner SC	Sa.	1:0
1. FC Köln II – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	3:0
SV Rödinghausen – Fortuna Köln	Sa.	4:0
Alemannia Aachen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:1
Borussia Dortmund II – Sportfreunde Lotte	So.	2:1
VfB Homberg – Rot-Weiss Essen	So.	1:2
TuS Haltern – Wuppertaler SV	Di.	2:2
spielfrei: FC Schalke 04 II		

3. Spieltag: 9./10./11./20. August

Wuppertaler SV – Borussia Dortmund II	Fr.	1:0
Bor. M'gladbach II – Rot-Weiß Oberhausen	Fr.	1:5
FC Schalke 04 II – SV Lippstadt 08	Sa.	1:1
Sportfreunde Lotte – VfB Homberg	Sa.	1:0
Fortuna Düsseldorf II – Bonner SC	Sa.	1:3
Rot-Weiss Essen – 1. FC Köln II	So.	2:1
SV Bergisch Gladbach 09 – SV Rödinghausen	Di.	0:4
Alemannia Aachen – TuS Haltern	Di.	3:0
spielfrei: SC Verl		

4. Spieltag: 17. August/23. Oktober

Rot-Weiß Oberhausen – Fortuna Köln	Sa.	3:3
SV Lippstadt 08 – SC Verl	Sa.	0:5
Bonner SC – FC Schalke 04 II	Sa.	0:0
1. FC Köln II – Sportfreunde Lotte	Sa.	1:3
SV Rödinghausen – Rot-Weiss Essen	Sa.	1:1
TuS Haltern – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	2:0
VfB Homberg – Wuppertaler SV	Sa.	1:3
Borussia Dortmund II – Alemannia Aachen	Mi.	0:3
spielfrei: Bor. Mönchengladbach II		

5. Spieltag: 23./24. August

Wuppertaler SV – 1. FC Köln II	Fr.	0:1
TuS Haltern – Borussia Dortmund II	Fr.	2:2
SC Verl – Bonner SC	Sa.	3:1
Sportfreunde Lotte – SV Rödinghausen	Sa.	0:2
SV Berg. Gladbach 09 – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	0:2
Fortuna Düsseldorf II – FC Schalke 04 II	Sa.	2:1
Bor. Mönchengladbach II – SV Lippstadt 08	Sa.	4:0
Alemannia Aachen – VfB Homberg	Sa.	1:1
spielfrei: Fortuna Köln		

6. Spieltag: 30./31. August/1. September

Bonner SC – Bor. Mönchengladbach II	Fr.	2:3
SV Lippstadt 08 – Fortuna Köln	Sa.	0:1
FC Schalke 04 II – SC Verl	Sa.	0:2
1. FC Köln II – Alemannia Aachen	Sa.	4:2
SV Rödinghausen – Wuppertaler SV	Sa.	3:0
VfB Homberg – TuS Haltern	Sa.	3:4
Rot-Weiß Oberhausen – Rot-Weiss Essen	So.	0:3
Borussia Dortmund II – Fortuna Düsseldorf II	So.	4:2
spielfrei: SV Bergisch Gladbach		

7. Spieltag: 6./7. September

Bor. Mönchengladbach II – FC Schalke 04 II	Fr.	4:1
Fortuna Köln – Bonner SC	Sa.	0:1
Sportfreunde Lotte – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	0:2
SV Bergisch Gladbach 09 – SV Lippstadt 08	Sa.	1:5
Fortuna Düsseldorf II – SC Verl	Sa.	0:4
Alemannia Aachen – SV Rödinghausen	Sa.	3:2
TuS Haltern – 1. FC Köln II	Sa.	1:3
Borussia Dortmund II – VfB Homberg	Sa.	3:0
spielfrei: Rot-Weiss Essen		

8. Spieltag: 13./14./15./16. September

Rot-Weiß Oberhausen – Wuppertaler SV	Fr.	5:1
SV Lippstadt 08 – Rot-Weiss Essen	Fr.	2:4
VfB Homberg – Fortuna Düsseldorf II	Fr.	2:4
SC Verl – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	5:3
Bonner SC – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	0:3
1. FC Köln II – Borussia Dortmund II	Sa.	0:3
TuS Haltern – SV Rödinghausen	Sa.	1:5
FC Schalke 04 II – Fortuna Köln	So.	1:0
spielfrei: Sportfreunde Lotte		

9. Spieltag: 20./21./22. September

Rot-Weiss Essen – Bonner SC	Fr.	4:1
SV Bergisch Gladbach 09 – FC Schalke 04 II	Fr.	0:3
Fortuna Köln – SC Verl	Sa.	0:2
Sportfreunde Lotte – SV Lippstadt 08	Sa.	4:0
Alemannia Aachen – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:1
Borussia Dortmund II – SV Rödinghausen	Sa.	0:4
VfB Homberg – 1. FC Köln II	Sa.	1:1
Fortuna Düsseldorf II – Bor. Mönchengladbach II	So.	1:3
spielfrei: Wuppertaler SV		

10. Spieltag: 24. /25. Sept./30. Okt./23. Nov.

SV Lippstadt 08 – Wuppertaler SV	Di.	1:1
SC Verl – SV Bergisch Gladbach 09	Di.	3:0
Bonner SC – Sportfreunde Lotte	Di.	4:1
SV Rödinghausen – VfB Homberg	Di.	2:0
Bor. Mönchengladbach II – Fortuna Köln	Mi.	0:2
Rot-Weiß Oberhausen – TuS Haltern	Mi.	3:1
1. FC Köln II – Fortuna Düsseldorf II	Mi.	1:2
FC Schalke 04 II – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
spielfrei: Alemannia Aachen		

11. Spieltag: 28. September

Wuppertaler SV – Bonner SC	Sa.	1:2
Sportfreunde Lotte – FC Schalke 04 II	Sa.	2:1
1. FC Köln II – SV Rödinghausen	Sa.	1:0
Alemannia Aachen – SV Lippstadt 08	Sa.	3:1
Rot-Weiss Essen – SC Verl	So.	1:4
Bor. M'gladbach II – SV Bergisch Gladbach 09	So.	6:0
Fortuna Düsseldorf II – Fortuna Köln	So.	1:1
Borussia Dortmund II – Rot-Weiß Oberhausen	Mo.	2:0
spielfrei: TuS Haltern		

12. Spieltag: 3./4./5.6. Oktober

Bor. Mönchengladbach II – Rot-Weiss Essen	Do.	3:2
SC Verl – Sportfreunde Lotte	Fr.	1:1
Rot-Weiß Oberhausen – VfB Homberg	Sa.	3:1
Fortuna Köln – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	2:1
SV Lippstadt 08 – TuS Haltern	Sa.	0:0
FC Schalke 04 II – Wuppertaler SV	Sa.	3:0
SV Rödinghausen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	3:1
Bonner SC – Alemannia Aachen	So.	2:0
spielfrei: Borussia Dortmund II		

13. Spieltag: 11./12./23. November

Rot-Weiss Essen – Fortuna Köln	Fr.	0:1
Wuppertaler SV – SC Verl	Sa.	2:5
Sportfreunde Lotte – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	4:2
Fortuna Düsseldorf II – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	3:0
Alemannia Aachen – FC Schalke 04 II	Sa.	0:1
TuS Haltern – Bonner SC	Sa.	1:2
Borussia Dortmund II – SV Lippstadt 08	Sa.	1:2
1. FC Köln II – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
spielfrei: VfB Homberg		

14. Spieltag: 18./19. Oktober

SC Verl – Alemannia Aachen	Fr.	0:0
Rot-Weiß Oberhausen – SV Rödinghausen	Sa.	1:0
Fortuna Köln – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:0
SV Lippstadt 08 – VfB Homberg	Sa.	2:2
FC Schalke 04 II – TuS Haltern	Sa.	1:2
Bonner SC – Borussia Dortmund II	Sa.	1:1
SV Bergisch Gladbach 09 – Rot-Weiss Essen	Sa.	1:2
Bor. Mönchengladbach II – Wuppertaler SV	Sa.	4:1
spielfrei: 1. FC Köln II		

15. Spieltag: 26./27. Oktober

SC Verl – TuS Haltern	Fr.	2:0
Wuppertaler SV – Fortuna Köln	Sa.	1:1
Sportfreunde Lotte – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	4:0
1. FC Köln II – SV Lippstadt 08	Sa.	4:1
Fortuna Düsseldorf II – Rot-Weiss Essen	Sa.	0:1
Borussia Dortmund II – FC Schalke 04 II	Sa.	1:5
VfB Homberg – Bonner SC	Sa.	2:0
Alemannia Aachen – Bor. Mönchengladbach II	So.	2:1
spielfrei: SV Rödinghausen, RW Oberhausen		

16. Spieltag: 2./3./4. November

SV Lippstadt 08 – SV Rödinghausen	Sa.	0:4
Rot-Weiss Essen – Sportfreunde Lotte	Sa.	4:1
FC Schalke 04 II – VfB Homberg	Sa.	4:0
SV Bergisch Gladbach 09 – Wuppertaler SV	Sa.	1:1
Bor. Mönchengladbach II – TuS Haltern	Sa.	3:2
Rot-Weiß Oberhausen – Fortuna Düsseldorf II	So.	2:1
Bonner SC – 1. FC Köln II	So.	2:4
Fortuna Köln – Alemannia Aachen	Mo.	1:1
SC Verl – Borussia Dortmund II	Sa.	:

17. Spieltag: 9./10./23. November

1. FC Köln II – FC Schalke 04 II	Sa.	3:0
SV Rödinghausen – Bonner SC	Sa.	2:1
Alemannia Aachen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	3:0
TuS Haltern – Fortuna Köln	Sa.	0:1
VfB Homberg – SC Verl	Sa.	1:0
Wuppertaler SV – Rot-Weiss Essen	So.	1:2
Borussia Dortmund II – Bor. Mönchengladbach II	So.	1:1
Fortuna Düsseldorf II – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
spielfrei: Rot-Weiß Oberhausen, SV Lippstadt		

18. Spieltag: 15./16./17. November

SC Verl – 1. FC Köln II	Fr.	:
SV Lippstadt 08 – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
FC Schalke 04 II – SV Rödinghausen	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – Wuppertaler SV	Sa.	:
Rot-Weiss Essen – Alemannia Aachen	Sa.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – TuS Haltern	Sa.	:
Bor. Mönchengladbach II – VfB Homberg	Sa.	:
Fortuna Köln – Borussia Dortmund II	So.	:
spielfrei: Fortuna Düsseldorf II, Bonner SC		

19. Spieltag: 30. November/1. Dezember

Rot-Weiß Oberhausen – Bonner SC	Sa.	:
Wuppertaler SV – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	:
SV Rödinghausen – SC Verl	Sa.	:
Alemannia Aachen – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
Borussia Dortmund II – SV Berg. Gladbach 09	Sa.	:
TuS Haltern – Rot-Weiss Essen	So.	:
VfB Homberg – Fortuna Köln	So.	:
1. FC Köln II – Bor. Mönchengladbach II	So.	:
spielfrei: SV Lippstadt 08, FC Schalke 04 II		

BUSINESS PARTNER

afri cola Bluna
AMANA consulting
AMS
AQUAMETASIL
asap logistics.de
BECK
binary
ARAL
CarGo 24 Autoglas
CINEMAXX
DF DIGITALE-FOTOGRAFIEN.COM
DÖBBE Von Herzen Ihr Bäcker.
Dr. Galetke Dr. Römer Rechtsanwälte & Fachanwälte
BURKOWSKI Ihr Frischecenter
ERDINGER WEISSBRÄU
Essen-Nord FREUDE AM WOHNEN
EXPLORER FERNREISEN
Fink GbR Allianz Generalvertretung Allianz
MOHAG
#hotelfriends
Frischezentrum ESSEN
GOP. varieté-theater ESSEN
Green IT Das Systemhaus
Orthopädie-Schuhtechnik HANNAPPEL Wir sorgen für Ihre Fußgesundheit
Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
BTI BRÖSKAMP TOURISTIK INTERNATIONAL Ihr Busparter
Haus Gimken HÔTEL | RESTAURANT | BIERGARTEN
INDOOR SKYDIVING BOTTROP
JUNGHEINRICH Machines. Ideas. Solutions.
Kampmann & Co. IHR GASTRONOMIEPARTNER
Knieps & Komm GmbH TOTAL Sicherheit und Feuerschutz
KOPETZKI CONSULTING
KOZICA REISEN
HUMACO ...einfach besser reisen
Kundenbinder GmbH für Image- und Verkaufsförderung
lms SPORT
M. SCHÖNESEIFEN Bau- & Möbelschreinerei
MBE MAIL BOXES ETC.
maximilian nowakowski
MAHO Arbeitnehmerüberlassung Personalvermittlung
imc dreams hotels
medass
MHL Logistik
MTW BRÜGGEMANN GRUPPE
MÜNCHENER VEREIN VERSICHERUNGSGRUPPE
Munsteiner Werbetechnik
MEDION
Hobel Raffee
OBST & GEMÜSE FRISCHEPARTNER
OHAGEN REISEN
P&R BEDACHUNGEN Meisterbetrieb
PILLENPETER.DE
punch FITNESS ALIVE
Rolladen Pagallies
Rütten Lüftungsbau
SAUERBAUM BAUSTOFFE · TRANSPORTE INTERNATIONALE · TRANSPORTE
Schneider Chauffeurservice
SECURESS VERSICHERUNGSMAKLER
SPT PUMPEN Söndgerath Pumpen GmbH
SD SPORT DUWE
steag FERNWÄRME
TEAM KLASSE
trikotwäsche.de
TULLIUS Immobilien
Ulrich Catering So schmeckt die Hafenstraße!
MOHAG VOLVO
Warstezone TV
WAZ
WITRA LOGISTIK & IMMOBILIEN
WITTHAUT LOGISTICS
wohnbau eg
WVB. TENNLER VERSICHERUNGSMAKLER
XTRA FIT

Vor 65 Jahren: Kicken für Krupps Kundschaft

Fußball als Wirtschaftsförderprogramm.

Seit 1949 trug Rot-Weiss Essen internationale Freundschaftsspiele aus, also bereits zu einer Zeit, als der internationale Sportverkehr mit deutschen Mannschaften noch sehr eingeschränkt war. So absolvierte die deutsche Nationalmannschaft ihr erstes Nachkriegsländerspiel erst 1950 gegen die Schweiz und war erst bei der WM 1954 wieder startberechtigt.

Die sudanesischen Staatsgäste auf der alten RWE-Holz-Tribüne, vor ihnen eine Krupp-Fahne mit den bekannten drei Ringen. Links neben ihnen steht Friedrich Janssen (Krupp), rechts von ihnen - hinter der Deutschlandflagge – stehen Berthold Beitz (Krupp) und Freiherr von Maltzahn (Botschafter).

Ermöglicht wurden diese rot-weissen Freundschaftsspiele durch die vielen internationalen Kontakte, die Georg Melches als Vorstandsmitglied der Didier-Kogag-Hinselmann AG hatte, die weltweite Aufträge im Koksofenbau bekam. Höhepunkt war die bekannte 8 ½-wöchige Amerikareise 1954 mit Spielen gegen die jeweiligen Landesmeisterteams. Dabei bekam RWE von der Presse das Prädikat zugesprochen, „ein ausgezeichneter Botschafter für den deutschen Sport“ zu sein. Ein Höhepunkt der Reise war der Empfang beim argentinischen Staatspräsidenten Juan Peron sowie das Freundschaftsspiel beim amtierenden Weltmeister Uruguay.

Mannschaftsaufstellung vor den sudanesischen Gästen. Am Mikrofon (links neben den Einlaufjungen) steht Georg Melches.

Wirtschaftsförderer Rot-Weiss Essen

In der Meisterschaftssaison 1954/55 kam es erneut zu einem außergewöhnlichen Freundschaftsspiel. Das internationale Renommee der Rot-Weissen kreuzte sich im Herbst 1954 unverhofft mit den internationalen Handelsbemühungen der noch jungen Bundesrepublik. Am 25. November 1954 hielt sich der sudanesische Ministerpräsident Ismail al-Azhari zu wirtschaftspolitischen Gesprächen in der Bundesrepublik Deutschland auf. Bei einem Besuch auf der Villa Hügel, dem Repräsentationssitz der Firma Krupp, äußerte er den Wunsch, einmal Rot-Weiss Essen spielen zu sehen. Eilends wurde der SV Byfang, ein Vorortverein aus dem Essener Süden, als Spielpartner gewonnen. Die städtische Schulbehörde gab ab 11.00 Uhr schulfrei, so dass bei freiem Eintritt rund 8000 Zuschauer an einem „nebelgrauen Vormittag in unserem festlich geschmückten Stadion (...) ein seltenes Ereignis“ erlebten, wie die Vereinszeitung „Kurze Fuffzehn“ festhielt. Im Gefolge des sudanesischen Ministerpräsidenten waren auch der Justiz- und Sozialminister des Landes. Als Vertreter der Bundesregierung begleitete der Botschafter und Ministerialdirektor im Auswärtigen Amt für Handelspolitik, Freiherr Vollrath von Maltzahn, die Gäste. Von der Firma Krupp waren die beiden damaligen Generalbevollmächtigten Berthold Beitz und Dr. Friedrich Janssen erschienen. Das unterstrich den hohen Stellenwert dieses spontan angesetzten Freundschaftsspiels.

Bedeutung des Sports in einem Industriegebiet

Eine Bergmannkapelle spielte das Steigerlied und zur Begrüßung der Mannschaften stellte sich eine Schülermannschaft mit Wimpeln und Grubenlampen auf.

Georg Melches stellte in seiner Ansprache an die Gäste heraus, „wie durch den Sport den jungen Menschen in unserem Industriegebiet die Möglichkeit gegeben sei, Kräfte zu sammeln und zu mehren für die harte Arbeit, die das Leben von den heutigen Menschen verlangt. Er wies auf die rauchenden Schlote der Zechen und die hochragenden Bauten der Fabriken hin, in deren Mitte die kraftspendende Erholungsstätte unseres Sportplatzes gleichsam die Oase für die Jugend bilde“, schrieb Ernst Ruhkamp in der „Kurze Fuffzehn“. Rot-Weiss Essen gewann 7:1 und die WAZ titelte danach vom „deutschen Exportartikel Fußball“. Gleichzeitig stellte die Zeitung noch einmal „die wirtschaftspolitische Bedeutung dieses sportlichen Beiprogramms“ heraus.

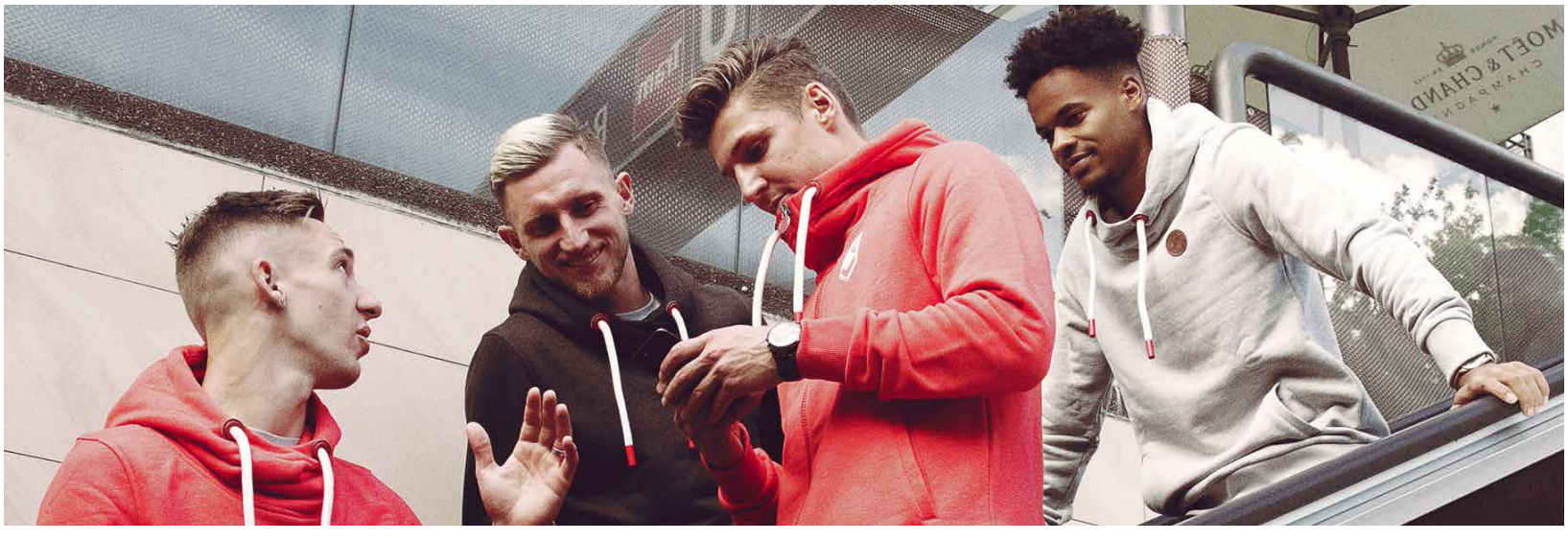
Am 29.11.1954 dankte Freiherr Vollrath von Maltzan in einem Brief an Alfried Krupp von Bohlen und Halbach dafür, „dass es gelungen war, den Wunsch der sudanesischen Herren, ein deutsches Fußballspiel zu sehen, in so geglückter Weise zu erfüllen.“ Dr. Janssen gab den Dank „für das großartig organisierte Fußballspiel anlässlich des sudanesischen Staatsbesuches“ in einem Schreiben vom 9.12.1954 an Georg Melches weiter. RWE war also nicht nur Botschafter des deutschen Fußballs, sondern übernahm indirekt auch wirtschaftspolitische Aufgaben.

Einen RWE-Wimpel gab es auch für den sudanesischen Ministerpräsidenten Ismail al-Azhari.

Ein Beitrag des ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.

HAFENSTREETWEAR

IMMER UND ÜBERALL



Esports Stadtpokal: Erste Viertelfinalisten stehen fest

Sportfreunde Katernberg und SG Kupferdreh-Byfang setzen sich im Qualifikationsturnier beim TC Freisenbruch durch.

Am gestrigen Montag fand in der Vereinsgaststätte des TC Freisenbruch das erste von vier Qualifikationsturnieren für das Viertelfinale im EBE Esports Stadtpokal statt. Der Esports Stadtpokal wird in Zusammenarbeit mit der Entsorgungsbetriebe Essen GmbH (EBE) ausgetragen und wird von der Oberhausener Esports-Agentur TARGET Esports Entertainement organisiert. Zwei Vereine sind die ersten Schritte Richtung Finale im Stadion Essen gegangen.

Beim Qualifikationsturnier standen sich die Teams von TC Freisenbruch 02, SV Preußen Eiberg, DJK Sportfreunde Katernberg 13/19 und SG Kupferdreh-Byfang gegenüber. Die Teams bestanden jeweils aus drei bis sechs Spielern, gespielt wurde im Gruppenmodus. Die ersten beiden Teams konnten sich einen Platz für das Viertelfinale sichern. Nach spannenden Partien standen am Ende die Sportfreunde Katernberg und die SG Kupferdreh-Byfang auf den ersten beiden Plätzen. Das nächste Qualifikationsturnier findet schon am kommenden Donnerstag, den 12. November um 18.00 Uhr im Vereinsheim von Adler Union Frintrop statt. Dort werden sich die Spieler vom SV Borbeck 93/09, Adler Union Frintrop, SG Essen Schönebeck 19/68 und DJK Rüttenscheider SC Essen 1910 um zwei weitere Plätze im Viertelfinale duellieren.

Über den EBE Esports Stadtpokal

In Essen treten Fußballbegeisterte zukünftig auch an der Konsole im Wettkampf gegeneinander an. Rot-Weiss Essen richtet mit Unterstützung der Entsorgungsbetriebe Essen GmbH (EBE) den „EBE Esports Stadtpokal“ aus. Organisiert von der Oberhausener Esports-Agentur TARGET Esports Entertainment tauschen die Spieler der Essener Fußballvereine für eine kurze Zeit die Fußballschuhe gegen das Gamepad und treten in der Fußballsimulation EA SPORTS FIFA auf dem virtuellen Rasen gegeneinander an.

Das erste von vier Qualifikationsturnieren für das Viertelfinale fand in der Vereinsgaststätte des TC Freisenbruch statt.

Wir bieten
Obst und Gemüse
in bester Qualität,
in gewünschter Menge,
just in time,
zum fairen Preis.

NATÜRLICH ESSEN
Der gesunde Genuss

OBST & GEMÜSE
FRISCHEPARTNER
GMBH

Ihr Ansprechpartner: Wilfried Schenk
Obst & Gemüse Frischepartner GmbH • Lützowstraße 30 • D-45141 Essen
Fon: 0049 (0) 201 84 70 40 • Fax: 0049 (0) 201 84 70 415 • obstgemuese@versanet.de

PASSION BAUEN

BlueGate Aachen (© Ohlmeier Architekten & Croonenburo 5)

Cube-4-You Mettmann | 37 Eigentumswohnungen

HARFID

- ENTWICKELN
- PLANEN
- BAUEN
- BETREUEN

HARFID begleitet private Bauherren und Investoren bei der Realisierung ihrer Bauprojekte in den Bereichen Gewerbe-, Büro-, Wohn- oder Spezial-Immobilien.

Die Unternehmensgruppe HARFID steht für eine ganzheitliche Entwicklung von Immobilienprojekten.

HARFID.DE

HARFID GmbH · Hachestr. 34 · 45127 Essen · Tel. +49 (0)201-821 400-0

Raus in die Stadt: Herzenswünsche-Tour 2019

Rot-Weisse Weihnachtsaktion macht Halt in Kitas, Kindergärten und im Klinikum.

Seit 2012 erfüllen die Essener Chancen – mit Unterstützung der Fans und Partner von RWE – Kindern, die sonst wohl kein Weihnachtsgeschenk erhalten würden, ihre weihnachtlichen „Herzenswünsche“. In diesem Jahr geht die Wunschbaum-Aktion auf Tour und die rot-weisse Sozialinitiative bringt die Geschenke direkt zu den Menschen.

Herzenswünsche on Tour: Essener Chancen und Rot-Weiss Essen besuchen Einrichtungen im gesamten Stadtgebiet, natürlich auch die AWO-Kita an der Grillostraße.

„Wir haben überlegt, wie wir die Herzenswünsche weiterentwickeln können“, erklärt Marcus Uhlig, Vorstand von RWE und Essener Chancen. „Einige Kinder konnten in den letzten Jahren auf der großen Bescherung an der Hafenstraße im Stadion Essen nicht dabei sein, weil der Trubel für sie einfach zu groß war. Die ganz Kleinen und ihre Erzieherinnen haben oft gar nicht die Möglichkeit, ihre Einrichtungen zu verlassen. Sie möchten wir in diesem Jahr besuchen und ihnen ein rot-weisses Weihnachtsfest wünschen.“ Essener-Chancen-Leiter Tani Capitain ergänzt: „Wir wollen in diesem Jahr raus in die Stadt und werden an verschiedenen Terminen Kinder und Bedürftige besuchen und ihre Herzenswünsche erfüllen.“

Mit der Mannschaft auf Tour: Sandy Sandgathe, Patrick Korte und Frank Kurth

Dazu gehen RWE-Spieler und die rot-weisse Sozialinitiative in Einrichtungen und Institutionen: So sollen unter anderem die Rheumastation des Universitätsklinikums Essen, Kitas, Kindergärten und das Borbecker Spatzennest, aber auch ein Seniorenheim im Essener Norden angesteuert werden. Natürlich besuchen die Essener Chancen wieder die AWO-Kindertagesstätte an der Grillostraße, in der traditionell der Startschuss für die rot-weisse Weihnachtsaktion fällt.

Die eine oder andere Tour-Station wird auch von Trainer Christian Titz und den Essener-Chancen-Botschaftern Thomas „Sandy“ Sandgathe, Torwartlegende Frank Kurth und Boxprofi Patrick Korte begleitet. Finanziert wird die Tour von Sandy Sandgathe, der das gesamte Jahr über für die Kinder spielt und die Aktion so erst möglich macht.

Das bewährte Prinzip bleibt gleich: Ab 26. November sichern sich RWE-Fans und Essener Bürger eine rot-weisse Wunschkugel, besorgen das darauf notierte Geschenk und geben das Präsent bis allerspätestens zum Nikolaustag, 6. Dezember, verpackt in der RWE-Geschäftsstelle an der Hafenstraße ab. Essener Chancen und Rot-Weiss informieren in den Sozialen Netzwerken über die Herzenswünsche on Tour!

ESSENER CHANCEN
Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung
EvonikStiftung
HOCHTIEF
Allbau Mein Zuhause in Essen
EGGERSSTIFTUNG
jhe jbh
unter der Schirmherrschaft von Thomas Kufen Oberbürgermeister der Stadt Essen
fib
Jugendamt der Stadt Essen

IT-SYSTEME
für den Profisport

lms SPORT

Ticketing. eCommerce. CRM.

LMS Sport GmbH | König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
www.LMS-SPORT.de

HARFiD
Allbau
Mein Zuhause in Essen
COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
e3e
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
ifm
JAKO
MESSE ESSEN

RICHTER FRENZEL
SANITÄR HEIZUNG KLIMA
Sparkasse Essen
Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.
Stauder
STEBU
Gerüstbau
WAZ

Tradition verbindet

Ohagen Reisen bleibt rot-weisser Business Partner.

Das Reisebüro Ohagen Reisen von der Stauderstraße bleibt der Hafenstraße treu und ist weiterhin Business Partner von Rot-Weiss Essen. Damit geht der Essener Urlaubsspezialist den langen Weg mit RWE weiter.

Im Dunstkreis der Stauder-Brauerei

Direkt gegenüber von der Privatbrauerei Stauder gelegen, bringt Ohagen Reisen bereits seit über 30 Jahren seine Kunden in den wohlverdienten Urlaub. Bis zum Umbau 2016 noch eine Mischung aus Reisebüro und Lottoannahmestelle, glänzen die Geschäftsräume von Ohagen Reisen seit 2016 in einem neuen Zechen-Schein: nach einer kostspieligen Umbauphase

lockt das Reisebüro durch einen offenen Industrie- und Zechen-Charme, welcher Inhaber Jürgen Ohagen renommierte Auszeichnungen aus der Branche eingebracht hat. Der Allrounder in Reisen, dessen Kerngeschäft bei Flugreisen liegt, gestaltet jeden Urlaub, egal ob individuell oder pauschal. Dabei darf man sich bei einem Besuch in der Stauderstraße 73 auf eine Beratung mit Gesicht freuen, welche den gesamten Urlaub der Bucher begleiten. Dank der Premium Partnerschaften mit Portalen wie expedia oder booking.com ist dies außerdem zu meist günstigeren Konditionen als bei einer Online-Buchung möglich. Auch deshalb betreut Ohagen Reisen viele aktuelle und ehemalige Spieler bei ihren Urlaubsreisen.

Ein Leben lang Rot-Weisser

Besonders Anhänger von Rot-Weiss Essen kommen bei Ohagen Reisen, u.a. auch

Vorverkaufsstelle für Heimspielkarten, voll auf ihre Kosten. Bei Beratungsgespräch mit Inhaber Jürgen Ohagen schaut man auf die Meisterelf von 1955. Nicht nur das zeigt die besondere Bindung zwischen Ohagen Reisen und Rot-Weiss Essen. Bereits als Rotziger stand Inhaber Jürgen mit seinem Großvater und Vater in der Kurve und peitschte die Mannschaft, wie viele andere Essener auch, mit Lothar Dohr nach vorne.

Jürgen Ohagen ist außerdem Gründer der beliebten Facebook-Gruppe „Rot-Weiss Essen für immer“ und sorgt als Administrator für einen fairen und gesitteten Austausch über den Verein von der Hafenstraße.

Vorbereitung in Spanien

Ort des rot-weissen Wintertrainingslagers nach Süd-Spanien verlegt.

Rot-Weiss Essen bereitet sich im spanischen Andalusien auf die Restrunde der Regionalliga West vor. In der Nähe von Cádiz werden die Rot-Weissen sieben intensive Trainingstage verbringen, zudem sind zwei Testspiele gegen höherklassige Gegner geplant. Auch RWE-Fans bekommen dank verschiedener Reiseangebote die Gelegenheit, ihr Team zwischen dem 13. und 19. Januar nach Südeuropa zu begleiten.

„Gemeinsam mit der Agentur Onside haben wir uns entschieden, den Ort unseres Wintertrainingslagers zu verändern. In Andalusien finden wir optimale Trainingsbedingungen vor und bieten unseren Fans zusätzlich ein attraktives und beliebtes Reiseziel für die kalte Jahreszeit. Daher hoffen wir natürlich, dass uns möglichst viele Rot-Weisse nach Spanien begleiten werden“, so Vorstand Marcus Uhlig.

In Kooperation mit dem langjährigen rot-weissen Partner Ohagen Reisen werden aktuell verschiedene Reisepakete zusammengestellt. Neben einer Fanreise wird auch eine Sponsoren-Reisen angeboten, jeweils mit garantierter Unterbringung in unmittelbarer Nähe zum rot-weissen Kader. Wer also die Mannschaft im Winter in die wärmeren Gefilde begleiten und ihr beim täglichen Training über die Schulter schauen möchte, darf sich in Kürze auf verschiedene Reiseangebote von Ohagen Reisen freuen.
Während die Fans in Spanien entspannt die Füße hochlegen können, wartet auf den rot-weissen Kader harte Arbeit, um die Grundlagen für die verbleibenden Regionalliga- und Niederrheinpokalspiele der Saison zu schaffen. Dabei

Das Team wird im Wintertrainingslager in Spanien ins Schwitzen kommen.

möchte Sportdirektor Jörn Nowak so wenig wie möglich dem Zufall überlassen: „Eine Wintervorbereitung in Deutschland ist aufgrund der Witterungs- und Platzverhältnisse immer zu einem gewissen Teil von Improvisation geprägt. Wir möchten aber gerade in dieser entscheidenden Phase sichergehen, unsere Einheiten im geplanten Umfang durchführen zu können. Zudem haben wir durch die Vielzahl der Mannschaften vor Ort die Möglichkeit, gegen interessante Gegner zu testen.“

Vom 13. bis 19. Januar weilt RWE in Andalusien. Bei Temperaturen zwischen 10 und 15 Grad können sich die Rot-Weissen sicher sein, von gefrorenen Plätzen verschont zu bleiben. Zwei Testspiele wird die Mannschaft von Chef-Trainer Christian Titz vor Ort absolvieren, Informationen zu den Gegnern folgen in den nächsten Wochen. Nach der Rückkehr bleibt den Essenern eine Trainingswoche, bevor am letzten Januarwochenende das Pflichtspieljahr 2020 mit der Begegnung gegen die U23 des 1. FC Köln beginnt.

RWE-Wintercamp 2020

Das erste Mal seit langer Zeit geht es für die Rot-Weissen wieder in ein Wintertrainingslager ins Ausland. In der Region Cádiz bereitet sich der Kader der 1. Mannschaft auf die verbleibenden Spiele der Saison vor. Gemeinsam mit unserem Partner Ohagen Reisen könnt ihr live vor Ort dabei sein.

- 15. bis 19. Januar
- 4-Sterne RWE-Mannschaftshotel
  DZ mit Halbpension (EZ-Zuschlag beträgt 110,- Euro)
- ab Düsseldorf mit allen Transfers
- individualisiertes Trikot
- Teilnahme am Mannschaftsabend
- Gruppenfoto mit der Mannschaft
- freier Eintritt bei möglichen Testspielen

700,- EURO

Die Buchung erfolgt exklusiv über unseren Partner Ohagen Reisen. Kontakt unter Angabe Eurer Telefonnummer und Adresse bitte ausschließlich per Mail an info@ohagenreisen.de. Aufgrund der Kurzfristigkeit sollte die Buchung des RWE-Wintercamps sehr zeitnah erfolgen.

Wo Sportler sich zu Hause fühlen

Der Allbau unterstützt zahlreiche **Sportler-Innen und Sportvereine** in unserer Stadt.

allbau.de/sportsponsoring

Allbau
Mein Zuhause in Essen

Alina Jungbauer (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt (Doppel-Olympiasieger 2016 und mehrfacher Kanu-Weltmeister)

Stickerei24 & Druck hält RWE trocken

Das Essener Dienstleistungsunternehmen aus der Textilbranche Stickerei24 & Druck stattet die rot-weisse Mannschaft für die Saison 2019/2020 mit Frottee-Ware aus. Die individuell gestalteten roten Handtücher wurden mit dem RWE-Logo veredelt und sorgen so für ein stimmiges Kabinenbild.

Seit 1996 sorgt Stickerei24 & Druck dank hoher Qualität und dem Einsatz modernster Computertechnologie bereits dafür, dass Sportvereine aber auch Unternehmen Textilien aller Art einen individuellen Charakter geben können. Das Team von Stickerei24 & Druck bietet dabei den kompletten Full-Service rund um Stickerei, Textildruck und Printdruck. Mit modernen Bedruckungstechniken, einem hochwertigen Textilprogramm, ergänzt mit zielorientierter Kundenberatung und –betreuung, ist Stickerei24 & Druck ein zuverlässiger Partner für jegliche Textilveredelungen.

Kurzfristige kleine als auch große Aufträge, bei kurzen Lieferzeiten, können bei Stickerei24 & Druck auch für Firmenkunden in den Bereichen Workwear, Pflegebekleidung und Gastronomiebekleidung umgesetzt werden.

MTW Automobile Service GmbH & Co. KG bleibt zu Hoch³-Konditionen an Bord

Die MTW Automobile Service GmbH & Co. KG bleibt als langjähriger Partner der Hafenstraße treu, verlängerte im Sommer zu Hoch³-Konditionen und weitete das Engagement bei Rot-Weiss Essen sogar noch aus. Zum Spiel gegen Alemannia Aachen hat MTW Automobile außerdem dafür gesorgt, dass das Fanshop-Mobil generalüberholt zur Verfügung steht und den Rest der Saison problemlos Fanartikel für die RWE-Fans anbieten kann.

Mit dem Vertriebs- und Servicecenter an der Schederhofstraße 2, sowie dem Service- und Unfallschadencenter an der Leimkugelstraße 5 verfügt MTW Automobile über zwei Standorte in Essen. Außerdem findet man MTW in Düsseldorf Am Schönenkamp 55 (Mitsubishi und Mazda) und in Duisburg auf der Düsseldorfer Landstraße 26 (Mitsubishi). Dabei steht die Zufriedenheit der Kunden in allen Häusern an erster Stelle. Optimaler Service, egal ob bei Kauf, Wartung, Pflege, Garantieleistung und Reparaturen, oder einfach nur bei at rund um das Thema Auto ist die Motivation bei MTW Automobile. Der Spezialist für KIA, Chevrolet, Mazda und Mitsubishi bietet Neuwagen, EU-Wagen, Tageszulassungen verschiedener Hersteller und Gebrauchtwagen mit Garantie. Finanzierungsmodelle sowie Leasingberatung gehören ebenso zum Firmenportfolio wie Fahrzeugversicherungen, Reparaturfinanzierung Mobilitätsservice (Leihwagenvermietung) sowie kostengünstige Ersatzfahrzeuge.

Mit Einsatz.

Als modernes Energie- und Dienstleistungsunternehmen sind wir, die Stadtwerke Essen, fester Bestandteil dieser Stadt. Mit Engagement stehen wir Ihnen als Serviceunternehmen zur Seite und sind uns unserer Verantwortung täglich bewusst. In jeder Situation und auf Augenhöhe. Denn „Wir sind Zuhause."

Mehr Informationen? **www.stadtwerke-essen.de**

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Als Tabellenführer in die Punktspielpause

U19 von RWE behauptet durch 2:1 in Mönchengladbach den ersten Platz.

Auch nach dem 11. Spieltag führt die U19 die Tabelle in der A-Junioren-Niederrheinliga an. Die Mannschaft behielt beim 1. FC Mönchengladbach 2:1 (1:0) die Oberhand. Es war für RWE der achte Dreier im zehnten Saisonspiel. Da gleichzeitig auch der KFC Uerdingen 05 gegen den VfB Homberg 4:1 gewann, betrug der Vorsprung der Rot-Weissen weiterhin einen Zähler. Allerdings waren die Essener im Vergleich zu den Krefeldern zu diesem Zeitpunkt noch mit einer Nachholpartie im Rückstand.

In Mönchengladbach trugen sich Ioannis Orkas (22.) und Noel Futkeu (67.) für die Rot-Weissen in die Torschützenliste ein. Die Gastgeber kamen durch Maurice Hauser (83.) zwar nochmal näher heran, den Ausgleich konnte RWE aber verhindern.

„Unsere Leistung muss ich klar unterteilen“, sagt U19-Trainer Damian Apfeld. „Wir haben eine richtig gute erste Halbzeit gespielt. Das einzige Manko war, dass wir nur mit einem 1:0 in die Pause gegangen sind. Wir haben leider viele Chancen vertändelt.“ Die RWE-Führung fiel nach einer Ecke, die Ioannis Orkas (22.) per Kopf verwertete.

„Nach der Pause sind wir dann schlecht aus der Kabine herausgekommen“, so Apfeld. „Wir hatten etwas Glück, dass wir bei einem Lattentreffer und einem Abseitstor von Mönchengladbach nicht den Ausgleich kassiert haben. Unmittelbar nach dem nicht gegebenen Tor konnten wir zurückschlagen.“ Nach einem Konter über die rechte Seite legte Clinton Asare für Noel Futkeu (67.) auf, der auf 2:0 erhöhen konnte.

Die Partie gewann in der Schlussphase noch einmal an Spannung, weil der 1. FC Mönchengladbach durch Maurice Hauser (83.) verkürzen konnte. „Dadurch haben wir das Spiel unnötig hektisch werden lassen“, so Apfeld. „Die Jungs haben den Kampf aber gut angenommen und die Führung über die Zeit gebracht.“

Nach der RWE-Nachholpartie am Mittwoch gegen den Tabellenvorletzten FSV Duisburg (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) pausiert die A-Junioren-Niederrheinliga an den beiden folgenden Wochenenden. Erst am Sonntag, 1. Dezember, 11 Uhr, geht es zur RWE zum Schlusslicht ASV Einigkeit Süchteln. Um bis dahin im Rhythmus zu bleiben, absolvieren die Rot-Weissen am Mittwoch, 20. November, 19 Uhr, ein Testspiel beim Bochumer Westfalenligisten Concordia Wiemelhausen.

Pl.	Verein	Sp	Tore	Pkt
1.	Rot-Weiss Essen	10	23 : 6	24
2.	KFC Uerdingen	11	30 : 15	23
3.	SG Unterrath 12/24	11	20 : 13	22
4.	TSV Meerbusch	11	26 : 9	19
5.	DJK Arminia Klosterhardt	11	26 : 19	19
6.	VFR Fischeln	11	21 : 19	18
7.	1.FC M'gladbach	11	26 : 20	16
8.	ETB SW Essen	11	17 : 18	16
9.	SC Velbert	11	21 : 25	16
10.	SC 1911 Kapellen-Erft	11	17 : 22	16
11.	VfB Homberg	11	14 : 27	10
12.	VfB 03 Hilden	11	21 : 25	9
13.	FSV Duisburg	10	17 : 22	9
14.	ASV Einigkeit Süchteln	11	18 : 57	3

PARTNER DES NLZ

e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

Allbau Mein Zuhause in Essen

LUEG.

Olschewski Bürotechnik - Service - Lösungen

photoment®

SD SPORT DUWE

Universitätsmedizin Essen

WAZ

WIR SPONSERN IHREN SPORT!

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER, DAUERKARTENBESITZER UND MITARBEITER VON ROT-WEISS ESSEN: JEDE MENGE VORTEILE SICHERN UND SPAREN!

-15%
RABATT FÜR IHREN SPORT*

-10%
RABATT FÜR DAS RESTLICHE SORTIMENT**

3%
JAHRES-CASHBACK FÜR ROT-WEISS ESSEN***

UNTERSTÜTZEN SIE RWE MIT IHREN EINKÄUFEN

WAS MÜSSEN SIE TUN?

1. Flyer im Fanshop am Stadion abholen
2. Zur Kundenkarte bei Karstadt Sports anmelden
3. Sticker aus dem Flyer aufkleben und sofort lossparen

KARSTADT »SPORTS
Bester Sport vor Ort.

*15 % Rabatt nur gültig auf nicht reduzierte Artikel der Kernsportkategorie (Leichtathletik, Turnen, Handball, Volleyball, Basketball, Football, Fitness, Running, Rollsport und Kampfkunst). Diese Aktion ist nicht mit anderen Rabatten oder Coupons kombinierbar.
**10% Rabatt auf alle weiteren nicht reduzierten Artikel. Diese Aktion ist nicht mit anderen Rabatten oder Coupons kombinierbar.
***3% Cashback auf das gesamte Sortiment (reduzierte und nicht reduzierte Artikel).

Karstadt Sports GmbH | Theodor-Althoff-Str. 1 | 45133 Essen

RWE-Trainer Simon Hohenberg: „Kein Beinbruch“

U17 hat auch nach 0:2 im Derby gegen RWO weiterhin sechs Punkte Vorsprung.

Im elften Saisonspiel ist es passiert. Nach zuvor zehn Siegen in Serie in der B-Junioren-Niederrheinliga musste die U17 die erste Niederlage hinnehmen. Das Revierderby gegen den Tabellenfünften Rot-Weiß Oberhausen ging an der heimischen Seumannstraße trotz langer Überlegenheit in der Schlussphase 0:2 verloren.

Positiv für RWE: Trotz des ersten Dämpfers in dieser Saison beträgt der Vorsprung vor dem ersten Verfolger und Mitabsteiger MSV Duisburg weiterhin sechs Punkte. Die „Zebras“ mussten sich nämlich gleichzeitig bei Borussia Mönchengladbach 2:4 geschlagen geben. Da die Rot-Weissen auch noch über die um 20 Treffer bessere Tordifferenz verfügen, ist den Essenern zwei Spieltage vor dem Ende der Hinrunde der Gewinn der inoffiziellen Herbstmeisterschaft nur noch theoretisch zu nehmen.

Die Tabellenkonstellation interessiert RWE-Trainer Simon Hohenberg allerdings nur am Rande. „Wir hatten uns schon zu Saisonbeginn auf die Fahnen geschrieben, uns nur auf unsere eigenen Leistungen zu konzentrieren und nicht ständig auf die Tabelle zu schauen“, so der 33-jährige A-Lizenz-Inhaber. „Grundsätzlich ist es kein Beinbruch, dass wir jetzt erstmals verloren haben, zumal wir auch die Gründe für die Niederlage kennen.“ In erster Linie lag es an der Chancenverwertung und der mangelnden Durchschlagskraft in der Offensive, denn die Rot-Weissen bestimmten die Partie fast über die gesamte Spielzeit. „Wir hatten, obwohl es sicher nicht unser bester Auftritt in dieser Saison war, gefühlt 80 Prozent Ballbesitz und auch die deutlich besseren Möglichkeiten. Allerdings waren wir insgesamt im letzten Drittel nicht zielstrebig genug“, so Hohenberg. Die „Kleeblätter“ nutzten dagegen eine ihrer wenigen Chancen zum 0:1 - und legten kurz vor dem Abpfiff nach, als die Gastgeber hinten aufgemacht und auf den Ausgleich gedrängt hatten.

Die Niederrheinliga legt jetzt erst einmal eine dreiwöchige Pause ein. Erst am Sonntag, 1. Dezember, 11 Uhr, geht es für die Rot-Weissen mit der Partie beim Tabellensechsten TuRa 88 Duisburg (zuletzt 4:2-Sieger beim VfB 03 Hilden) weiter. Das Team von RWE-Trainer Hohenberg überbrückt die „Wartezeit“ mit dem Kreispokal-Viertelfinale gegen die SG Essen-Schönebeck aus der Kreisleistungsklasse (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) und mit einem Testspiel gegen die U16 des VfL Bochum aus der Westfalenliga (Sonntag, 17. November, 13.00 Uhr).

Pl.	Verein	Sp	Tore	Pkt
1.	Rot-Weiss Essen	11	41 : 8	30
2.	MSV Duisburg	11	29 : 16	24
3.	Borussia M’gladbach	11	26 : 15	20
4.	KFC Uerdingen	11	22 : 20	20
5.	Rot-Weiß Oberhausen	11	18 : 12	19
6.	TuRa 88 Duisburg	11	23 : 20	17
7.	VfB 03 Hilden	11	24 : 27	16
8.	Fortuna Düsseldorf	11	21 : 21	15
9.	1.FC M'gladbach	11	19 : 21	14
10.	SC Croatia Mülheim	11	15 : 20	13
11.	SG Unterrath 12/24	11	17 : 14	12
12.	ETB SW Essen	11	13 : 21	10
13.	SF Hamborn 07	11	12 : 33	9
14.	SC 1911 Kapellen-Erft	11	7 : 39	1

JAKO

DIE NEUE TEAMLINE
STRIKER 2.0

10 Farbkombinationen | Lieferbar bis 2022

Start frei für den Rückrunden-Dauerkarten-Verkauf

Ab nächste Woche gibt es im Fanshop an der Hafenstraße die Tickets zu folgenden Preise zu erwerben:

RÜCKRUNDEN-DAUERKARTE 2019/2020

Kategorie	ab 19.11.	ab 17.12.
Kategorie 1 Vollzahler	207,00 Euro	186,00 Euro
Kategorie 1 Mitglied	181,00 Euro	163,00 Euro
Kategorie 1 Kind	86,00 Euro	78,00 Euro
Kategorie 1 Schwerbehindert	181,00 Euro	163,00 Euro
Kategorie 2 Vollzahler	172,00 Euro	156,00 Euro
Kategorie 2 Mitglied	148,00 Euro	134,00 Euro
Kategorie 2 Kind	86,00 Euro	78,00 Euro
Kategorie 2 Schwerbehindert	148,00 Euro	134,00 Euro

Kategorie	ab 19.11.	ab 17.12.
Kategorie 3 Vollzahler	129,00 Euro	117,00 Euro
Kategorie 3 Mitglied	107,00 Euro	96,00 Euro
Kategorie 3 Kind	86,00 Euro	78,00 Euro
Kategorie 3 Schwerbehindert	86,00 Euro	78,00 Euro
Kategorie 4 Vollzahler	70,00 Euro	63,00 Euro
Kategorie 4 Mitglied	60,00 Euro	54,00 Euro
Kategorie 4 ermäßigt	52,00 Euro	48,00 Euro
Familienkarte	86,00 Euro	78,00 Euro

MIT SICHERHEIT
FÜR SIE DA

Sicherheit ist das Kerngeschäft von Securitas. Wir sorgen für den reibungslosen Ablauf von Sportveranstaltungen und die Sicherheit der Gäste und Mannschaften. Qualifizierte Beschäftigte sind das Herzstück unserer Teamaufstellung. Training und moderne Technik unterstützen Ihren Einsatz.

Für unsere Ordnungs- und Veranstaltungsdienste suchen wir ständig Verstärkung.
Bewerben Sie sich jetzt als Team-Mitglied:
bewerbung.sport-event@securitas.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Michael Krüger, Tel. (0201) 437 518 81

rwe.securitas.de

SECURITAS

TOP PARTNER

020-EPOS
EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH

DAMHUS
Die Meistergriller

ES-GE

Glettenberg.com
Einfach mehr bewegen

HOLTHOFF PFÖRTNER

Horstmann GmbH
Tief- u. Straßenbau · Kabelmontagen · Rohrleitungsbau

KARSTADT SPORTS
Bester Sport vor Ort.

XXXLutz
KRÖGER

MOHAG
Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Wir bewegen die Region

NAVIGATOR
Office Paper Solutions

RGE

SAR Industrieservice
Schadstoffsanierung • Abbruch • Recycling

SCHLOSS QUELLE

SECURITAS

TRANSPORTE Müller

Universitätsmedizin Essen

XTiP
SPORTWETTEN

Eine gemischte Tüte Rot-Weiss

Rot-Weiss Essen International

Ob Essen, Nordrhein-Westfalen, Deutschland, Europa oder auf der ganzen Welt. Fans von Rot-Weiss Essen gibt es überall und dank der nächsten Neuerung im virtuellen Shop, können jetzt auch Fans im Ausland ihre Verbundenheit mit dem Traditionsverein von der Hafenstraße zeigen. Für Versandkosten von 14,95 €können sich Fans aus 26 Ländern mit rot-weissen Artikeln eindecken.

Kicken lernen an der Seumannstraße

Für ambitionierte Nachwuchskicker heißt es bald: Lernen von den RWE-Jugendtrainern. Im individuell zugeschnittenen Training haben junge Fußballer und Torhüter nun die Chance, die eigenen Fußballfähigkeiten zu schärfen. RWE lädt Kinder der Jahrgänge 2003-2012 dazu ein, ab dem 18/19. November dabei zu sein, wenn Dirk Helmig und Tobias Ritz wieder mit dem RWE-Fördertraining und der RWE-Torwartschule starten. Anmeldungen nehmen unter Angabe von Namen und Geburtsdatum per Mail Dirk Helmig (dirk.helmig@rot-weiss-essen.de) und für das Torwarttraining Tobias Ritz (tobias.ritz@rot-weiss-essen.de) an. Die Kursteilnahme (jeweils 8 Trainingseinheiten) ist für jeweils 160,-Euro möglich.

Hüttenabend Spezial mit Titz und Kilian

Die nächste spannende Fragerunde in Melches Hütte, organisiert vom Fanprojekt Essen und jawattdenn.de, steht diesmal mit einem interessanten Thema auf dem Plan. Nachdem Anfang November Florian Bichler und Ayodele Adetula aus dem rot-weissen Nähkästchen plauderten, besuchen am Dienstag, den 26. November Christian Titz und André Kilian das Fanprojekt und werden das Thema Videoanalyse genauer erläutern.

020-EPOS: ein Team - ein Ziel - gemeinsamer Erfolg!

In Ihnen steckt auch ein **Vertriebsrockstar**?
Dann kommen Sie zur Nr. 1 bei den Themen Kommunikation, Multimedia und Energie!

Die 020-EPOS sucht Verstärkung für Ihr Team in Essen, Oberhausen und Castrop-Rauxel.

Egal ob erfahrenes Vertriebstalent, Quereinsteiger, Rentner oder Student: jeder ist willkommen!

Starte jetzt Deine Karriere bei der 020-EPOS,
greif zum Hörer und bewirb Dich unter **0800 02 03 767**

Geschäftsstelle, Fanshop und VVK-Stellen

Vorverkaufsstellen

Kartenzentrale Galeria Kaufhof
Kettwigerstr. 1a
45127 Essen
Tel.: 0201/23 24 24

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen
Tel.: 0201/68 22 31

Ticketeck Zemann
Homberger Str. 343
47443 Moers
Tel.: 02841/50 50 48

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Str. 7
45356 Essen
Tel.: 0201/58 49 92 63

Teamsport Philipp
Am Luftschacht 11
45307 Essen
Tel.: 0201/597 87 78

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen
Tel.: 0201/51 08 65

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064/73 11 26

EMG – Essen Marketing GmbH
Touristikzentrale
Am Hauptbahnhof 2
45127 Essen
Tel.: 0201/887 20 50

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208/86 00 72

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73
45326 Essen
Tel.: 0201/834 34 10

Ticket-Shop Falta
Kuhstr. 14
47051 Duisburg
Tel.: 0203/264 64

Ruhr Visitorcenter Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203/28 54 40

TUI Travelstar Reisebüro
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen
Tel.: 0201/592760

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen
Tel.: 0201/848 60 70

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

ARTZ Reisen GmbH
Hardenbergstraße 1
47475 Kamp Lintfort

Tabakwaren M. Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

XTiP Shop
Frohnhauser Str. 248
45144 Essen

XTiP Shop
Altenessener Str. 358
45326 Essen

XTiP Shop
Hubertstraße 304
45307 Essen

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 15
45149 Essen

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen

Videothek Bieniek & Bieniek
Bocholder Str. 243
45365 Essen

AMS-Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187
45307 Essen

Lotto Toto Sachdeva
Vogelheimer Str. 151
45329 Essen

Geschäftsstelle & Fanshop

Geschäftsstelle
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 0 | Telefax: 0201/86 144 44
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mitgliederbetreuung
Montag + Mittwoch: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 33
E-Mail: fan.shop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
An Spieltagen öffnet der Fanshop eineinhalb Stunden vor Spielbeginn und schließt nach Bedarf. Während des Saison-Schlussverkaufes ist am Donnerstag zusätzlich bis 20.00 Uhr geöffnet.

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Jeder 1. Freitag im Monat: 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a | 45356 Essen

Redaktion:
Tilmann Radix, Susanne Dodt, Tani Capitain, MSPW, Alexander Müller, Christian Ruthenbeck Cedric Hebbelmann

Satz und Gestaltung:
Susanne Dodt
Erstellt mit der Adobe Creative Cloud.

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beiträge und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Branchenverzeichnis

Ärzte & Medizin

Ahorn-Apotheke
Schangstr.1-3 | 45259 Essen
www.pillenpeter.de

Automobile & Transporte

AMS Auto-Motor-Service Michelitsch,
Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
Tel.: 02 01/59 21 00

Cargo24 Autoglas
Gladbecker Str. 18 | 45141 Essen
Tel.: 02 01/9467 57 95

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
info@mtw-automobile.com

Team Klasse C GmbH
Gießereiweg 10 | 45141 Essen
Tel.: 02 01/632 69 66

Bauen & Architektur

Format Koch + Co. Bauträgergesell.
Kirchhellener Straße 269 | 46145 Oberhausen
Tel.: 02 08 / 629 91 10

Gerüstbau Kremer GmbH
Dischstr. 1 | 45276 Essen
Tel.: 0201/513340

Harfid GmbH
Hachestraße 34 | 45127 Essen
Tel.: 02 01/821 40 00

Horstmann GmbH
Langekamp 10 | 45475 Mülheim
info@horstmanngmbh.de

P&R Bedachungen Meisterbetrieb
Hochfeldstraße 154 | 45307 Essen
info@pr-bedachungen.de

Richter + Frenzel GmbH & Co. KG
Am Funkturm 2 | 45145 Essen
info.essen@r-f.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
lueftungsbau@arcor.de

SAR Industrieservice GmbH
Strickerstr. 30 | 45329 Essen
info@sar-industrieservice.de

STEBU Gerüstbau GmbH
Seumannstraße 27 | 45326 Essen
Tel.: 02 01/45 85 88 52

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
Tel.: 0173/727 52 53

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
info@sptpumpen.de

STEAG GmbH
Rüttenscheider Str. 1-3 | 45128 Essen
Tel.: 0201/80100

Dienstleistungen

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45145 Essen
Tel.: 0800 / 020 37 67

asap Software Consulting GmbH
Liebigstr. 2 | 45663 Recklinghausen
Tel.: 02361/306830

Bürotechnik Olschewski GmbH
Pasbachstr. 37 | 45329 Essen
Tel.: 0201/355293

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
duesseldorf@ubc-collection.com

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
info@digitale-fotografien.com

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 854 22 22

Gebäudereinigung Uwe Lehmans
Katernberger Str. 107 | 45327 Essen
Tel.: 02 01/436 45 64

Kopetzki Consulting
Emmastr. 66 | 45130 Essen
consulting@kopetzki.de

Knieps & Komm GmbH Feuerschutz TOTAL
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

Kumaco GmbH
Heinz-Bäcker-Str. 7 | 45356 Essen
info@kumaco.de

Kundenbinder GmbH für Image-
und Verkaufsförderung
Lindenallee 47 | 45127 Essen
qumseyeh@kundenbinder.de

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstraße 1 | 53332 Bornheim
info@schreinerei-schoeneseifen.de

Mail Boxes Etc. Essen
Alfredstraße 38 | 45130 Essen
Tel.: 02 01/873 56 10

MANO Arbeitnehmerüberlassungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Straße 37-39 | 40210 Düsseldorf
info@mano-online.de

medass® Wirtschaftsberatungsgesellschaft
mbH & Co.Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
info@medass.de

MESSE ESSEN GmbH
Messeplatz 1 | 45131 Essen
www.messe-essen.de

Savo Savic creative company
Gaildorfer Str. 31 | 74564 Crailsheim
info@savo-savic.com

Schneider Chauffeurservice
Hohenzollernstraße 24 | 45128 Essen
Tel.: 0201/54520297

Securitas Sport & Event
Wahler Str. 2a | 40472 Düsseldorf
Tel.: 02 11/ 64 00 38 04

trikotwäsche.de
Frillendorfer Str. 150c | 45139 Essen
info@trikotwäsche.de

The Navigator Company
Gertrudenstraße 9, 50667 Köln
info@thenavigatorcompany.com

Elektronik & IT

binary GmbH
Natorpstraße 36-38 | 45139 Essen
info@binary.de

Claus Breilmann Informatik
Donnerberg 24 | 45357 Essen
claus@cbi.de

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1 | 45128 Essen
info@ifm.com

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
unternehmen@medion.com

Energie & Ressourcen

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
info@aquametasil.de

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27-37 | 45128 Essen
info@stadtwerke-essen.de

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
Tel.: 0201/878 40

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
info@wp-hanten.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
Tel.: 02 01 / 75 44 22

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
service@sparkasse-essen.de

WVB.TENNLER
Philippstr. 15 | 45327 Essen
www.wvbtennler.de, Tel.: 01 77 / 236 50 05

Rechtsanwälte & Notare

Holthoff-Pförtner Rechtsanwälte & Notare
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
kanzlei@holthoff-pfoertner.de

Dr. Galetke/Dr. Römer
Rechtsanwälte & Fachanwälte
Bredeneyer Str. 2b | 45133 Essen
Tel.: 02 01/451 72 40

Lebensmittel & Catering

Damhus GmbH & Co. KG
Handwerkerstraße 26 | 48720 Rosendahl
Tel.: 0 25 66/930 20

DÖBBE Bäckereien GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
info@doebbe.de

EDEKA Frischecenter Burkowski
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
Tel.: 02 01/68 62 40

Frischezentrum Essen GmbH
Lützowstraße 10 | 45141 Essen
info@fze.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
service@ulrich-catering.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
info@kampmann-essen.de

Mineralbrunnen Überkingen-Teinach
GmbH & Co. KGaA
Badstr. 41 | 75385 Bad Teinach-Zavelstein
fragen@afri.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettstraße 12-16 | 45127 Essen
info@nobel-kaffee.de

Obst & Gemüse Frischepartner GmbH
Lützowstraße 30 | 45141 Essen
Tel.: 0201 / 847 04-0

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
info@erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
info@stauder.de

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 887 23 76

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
info@schloss-quelle.de

Logistik & Spedition

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 | 45139 Essen
info@glettenberg.com

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 | 45356 Essen
info@es-ge.de

Jungheinrich Vertrieb Deutschland AG & Co. KG
Ruhrorter Str. 49 | 45478 Mülheim
Christian.Leben@jungheinrich.de

MHL Logistik GmbH & Co. KG
Hafenstraße 215 | 45356 Essen
info@mhl-logistik.de

Müller Transport GmbH
Am Stadthafen 25 | 45356 Essen
info@transportemueller.de

Profisprinter
Kleine Ruhrau 20 | 45279 Essen
Tel.: 0201/50749428

WJM Witra GmbH & Co. KG
Laubenhof 25/27 | 45326 Essen
info@witra-spedition.de

Medien & Kommunikation

Teamwork Agentur für angewandtes Marketing
Am Luftschacht 18 | 45307 Essen
info@teamwork-medien.de

Wartezone TV GmbH & Co. KG
Huttropstr. 60 | 45138 Essen
info@wartezone.tv

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen
leserservice@waz.de

Reisen & Tourismus

Explorer Fernreisen GmbH
I.Weberstrasse 1-3 | 45127 Essen
essen@explorer.de

Haus Gimken
Schloßstraße 182 | 45355 Essen
Tel.: 0201/867080

Heinrich Bröskamp Omnibusverkehr
Berliner Ring 53 | 33428 Harsewinkel
www.broeskamp-busreisen.de

Kozica Reisen GmbH
Meybuschhof 46a | 45327 Essen
Tel.: 02 01/830 30 30

Ohagen Reisen
Stauderstraße 73 | 45326 Essen
Tel.: 0201 / 834 34 10

McDreams Hotels Essen
Altendorfer Str. 220 | 45143 Essen
Tel.: 02 01/95 87 16 66

Sport & Freizeit

CinemaxX Essen GmbH
Berliner Platz 5 | 45127 Essen
Tel.: 040 / 80 80 69 69

HAMMER Stores GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 55 | 45127 Essen
Tel.: 0201/26 67 44 14

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstraße 297 | 46238 Bottrop
kontakt@indoor-skydiving.de

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

KARSTADT sports
Limbecker Platz 1A | 45127 Essen
Tel.: 02 01 / 176 00

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
info@lms-sport.de

Orthopädie-Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 | 45130 Essen
Tel.: 02 01/77 16 42

Punch Fitness Essen GmbH
Leimkugelstr. 9 | 45141 Essen
info@punch-fitness.de

Sport Duwe Essen
Altendorfer Str. 241 | 45143 Essen
info@sportduwe-essen.de

Tennis-Zentrum Essen GmbH & Co. KG
Hafenstraße 10 | 45356 Essen
info@tenniszentrum-essen.de

XTiP Sportwetten Vertrieb GmbH
Töngesgasse 4 | 60311 Frankfurt am Main
www.xtip.de

XTRAFIT
Bottroper Str. 244 | 45356 Essen
Tel.: 02 01/80 66 69 04

Tattoostudio 1971
Kreuzeskirchstraße 25 | 45127 Essen
info@tattoo1971.de

Wohnen & Immobilien

Allbau GmbH
Kastanienallee 25 | 45127 Essen
info@allbau.de

Beck Objekteinrichtungen GmbH & Co. KG
Rotthauserstraße 36 | 45309 Essen
info@beck-objekt.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 | 45143 Essen
malik@essen-nord.de

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Kraienbruch 45 | 45357 Essen
info@maler-nowakowski.de

Rolladen-Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
info@rolladen-pagallies.de

Sonnen Herzog GmbH & Co. KG
Bersonstraße 10 | 45141 Essen
Tel.: 02 01/437 53 73-0

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 | 45359 Essen
info@tullius.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 | 45144 Essen
mail@wohnbau-eg-essen.de

XXXL Kröger
Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen
Tel.: 02 01/646 40

„Knappen“ mit Ex-Essenern auf Kurs Klassenverbleib

Formkurve des Aufsteigers zeigt nach schwachem Saisonstart nach oben.

Bei der U23 des FC Schalke, am kommenden Samstag, 23. November, ab 14.00 Uhr im Rahmen einer Nachholpartie vom 10. Spieltag in der Herner „Mondpalast Arena“ Gastgeber von Rot-Weiss Essen, sind die Sorgenfalten deutlich gewichen. Der Aufsteiger war zunächst mit nur zwei von 15 möglichen Punkten aus den ersten fünf Begegnungen denkbar schlecht in die Saison gestartet. Danach drehte sich für die Mannschaft von Trainer Torsten Fröhling aber das Blatt. Mit nun 21 Zählern rangieren die Gelsenkirchener im sicheren Mittelfeld und nehmen Kurs in Richtung Klassenverbleib. Daran ändert auch das jüngste 0:3 bei der U 21 des 1. FC Köln nichts.

Zu den Höhepunkten der vergangenen Wochen gehörten das 1:0 am Tivoli bei Alemannia Aachen sowie vor allem der 5:1-Kantersieg bei der zweiten Mannschaft von Borussia Dortmund. Am Tag des großen Bundesliga-Derbys zwischen den beiden Revier-Rivalen (0:0) hatte die Schalker Zweitvertretung im Rote-Erde-Stadion zwar 0:1 zurückgelegen. Im zweiten Durchgang markierten die „Königsblauen“ aber alle ihre fünf Treffer und kamen damit zu einem - in der Höhe unerwarteten - Prestige-Erfolg.

Aufstiegstrainer Fröhling, seit Sommer 2018 bei den Gelsenkirchenern im Amt und zuvor unter anderem beim SV Wehen Wiesbaden und beim TSV 1860 München an der Seitenlinie, kann regelmäßig auf prominente Spieler aus dem Profikader zurückgreifen. So kamen zum Beispiel in dieser Saison schon der deutsche Nationalspieler Mark Uth, der österreichische Nationalspieler Alessandro Schöpf sowie der walisische Auswahlspieler Rabbi Matondo in der Regionalliga-Mannschaft der Schalker zum Zug.

Eine ganze Reihe von Schalkern aus dem Kern-Kader der U23 haben in ihrer Karriere auch schon das RWE-Trikot getragen. Stammtorwart Sören Ahlers (22), der zuletzt wegen einer Handverletzung (Haarriss) pausieren musste, war 2014 aus der U 19 des FC Eintracht Rheine zu den Essener A-Junioren gewechselt. Über die Stationen beim Wuppertaler SV und beim 1. FC Bocholt landete er bei S04.

Noch recht frisch zurück bei Schalke 04 ist Timo Becker. Der 22-jährige Innenverteidiger war bekanntlich noch in der letzten Saison für RWE am Ball und kehrte im Sommer nach Gelsenkirchen zurück. Wie Ahlers gehört auch Becker zur Stammformation von Torsten Fröhling, fehlte allerdings zuletzt beim 0:3 in Köln, weil er erstmals in den Lizenzkader berufen worden war. Beim 3:3 gegen Fortuna Düsseldorf blieb Timo Becker allerdings 90 Minuten auf der Bank. Kapitän bei der Schalker U23 ist mit Christian Eggert ein weiterer Ex-Essener. Die Zeit des 33-jährigen Defensivspielers an der Hafenstraße liegt schon eine Weile zurück. In der Saison 2004/2005 kickte Eggert für die A-Junioren von Rot-Weiss.

Drei weitere ehemalige Rot-Weisse zählen selbst in der noch sehr jungen Schalker U 23 zur Kategorie der „Benjamins“. Die Mittelfeldspieler Jason Ceka (19), Levent Mercan (18) und Yannick Debrah (19) wollen mit guten Leistungen zum angepeilten Klassenerhalt beitragen - und sich möglicherweise so für höhere Aufgaben empfehlen.

UHD FORMULA

ULTRA HIGH DEFINITION

THE ULTIMATE PAPER TECHNOLOGY WITH A SPECIAL SURFACE TREATMENT

EU Ecolabel
www.ecolabel.eu

EU Ecolabel: PT/011/002

FSC
www.fsc.org
FSC™ C008924

The mark of responsible forestry

NAVIGATOR™
Office Paper Solutions

Die UHD Formel

DRUCKQUALITÄT NEU DEFINIERT

Die optimierte Papieroberfläche von Navigator ermöglicht eine bessere Farbannahme und überzeugt mit einzigartigen und herausragenden Druckergebnissen. Mit Navigator UHD erzielen Sie eine bis zu 40% verbesserte Druckqualität*.

NAVIGATOR. WE KNOW, YOU GROW

* Absoluter Wert gemäß Colour Gamut Messung von Inkjet – Ausdrucken

Wiedersehen mit Noah Korczowski

Veränderte Wahrnehmung macht Neuling TuS Haltern zu schaffen.

Beim Neuling TuS Haltern, der die erste Regionalliga-Saison seiner Vereinsgeschichte absolviert, ist der Motor ein wenig ins Stocken geraten. Die Mannschaft von Trainer Magnus Niemöller, die am Samstag, 1. Dezember, 14.00 Uhr, zum Abschluss der Hinserie in der Regionalliga West (19. Spieltag) Rot-Weiss Essen in der „Mondpalast Arena“ von Herne empfängt, hatte mit nur einer Niederlage aus den ersten sechs Meisterschaftspartien die Aufstiegseuphorie mit in die 4. Liga genommen. Danach lief es allerdings nicht mehr nach Wunsch. Zuletzt verlor Haltern vor eigenem Publikum 0:1 gegen Fortuna Köln.

Die jüngere Vereinsgeschichte des TuS ist eng mit dem 46-jährigen Trainer verbunden. In den letzten vier Jahren war der Klub, der im Kreis Recklinghausen am Südrand des Münsterlandes beheimatet ist, dreimal hintereinander aufgestiegen. In der Saison 2015/2016 spielten die Schwarz-Weißen noch in der Landesliga. Inzwischen ist Haltern in der Regionalliga West angekommen. Niemöller, der über viele Jahre erfolgreiche Arbeit bei der Spvgg Erkenschwick abgeliefert hatte und seit Juli 2016 beim TuS an der Linie steht, brachte von seinem Ex-Klub aus Erkenschwick gleich mehrere Spieler mit. Den erfolgreichen Weg bis heute sind beispielsweise die beiden Abwehrspieler Christoph Kasak und Nils Eisen sowie für die „Abteilung Attacke“ Mittelfeldspieler Deniz Batman und vor allem Torjäger Stefan Oerterer mitgegangen. Der 31-jährige Angreifer Oerterer, der von allen nur „Ö“ gerufen wird, hat in dieser Spielzeit bislang drei Tore beigesteuert. Damit führt er die interne Torschützenliste an. Der Mittelstürmer, der in den Spielzeiten 2013/2014 (33 Tore), 2014/2015 (30) und 2015/2016 (23) jeweils immer bester Torschütze in der Oberliga Westfalen war, hatte in den Vorjahren mit seinen Treffern maßgeblichen Anteil am sportlichen Erfolg der Münsterländer. Seit dem 6. Spieltag wartet er allerdings auf Saisontreffer Nummer vier.

Cheftrainer Niemöller, dessen Mannschaft nach der jüngsten Ergebnis-Flaute nur noch knapp über der Gefahrenzone rangiert, hat die Realität klar vor Augen. „Wir sind Feierabend-Fußballer und trainieren im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen nur dreieinhalbmal in der Woche“, sagt der 45-Jährige. Vor allem die Regeneration der Spieler, die nach den Trainingseinheiten am nächsten Tag wieder ihren Berufen nachgehen, bereitet dem Linienchef Kopfzerbrechen. Beim 1:5 in der Meisterschaft gegen den Titelaspiranten SV Rödinghausen wurden dem Aufsteiger beispielsweise klar die Grenzen aufgezeigt. Auch bei der 0:3-Auswärtsniederlage bei Alemannia Aachen gab es für den TuS Haltern nichts zu holen. Beide Gegner sieht Niemöller nicht annähernd auf Augenhöhe. „Diese Vereine arbeiten unter professionellen Bedingungen. In beiden Partien waren wir chancenlos“, macht Niemöller seinem Team keinen Vorwurf.

Eine wichtige Veränderung in der Wahrnehmung seiner Mannschaft seit Saisonbeginn hat Niemöller erkannt. „Zu Beginn der Spielzeit wurden wir von der Aufstiegs-Euphorie getragen und haben uns die Punkte mit Fleiß und Schweiß schwer verdient. Doch mittlerweile gucken die Gegner genau hin, haben erkannt, dass wir einen Plan verfolgen. Unterschätzt werden wir nicht mehr.“

Fest zum Halterner Plan gehört auch ein Spieler, der erst im Sommer von Rot-Weiss Essen zum TuS gewechselt war. Innenverteidiger Noah Korczowski zählt regelmäßig zur Stammelf. Eine RWE-Vergangenheit haben auch die beiden weiteren Halterner Cedric Vennemann und Nico Wolters.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga: 9,1 (innerorts), 6,2 (außerorts), 7,2 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 164 g/km (kombiniert)

MOHAG mbH · www.mohag.de
Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

Besuchen Sie uns auf facebook!

KULTURGUT SCHÜTZER

[1]Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 88 kW (120 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Frontantrieb, Frost Weiß inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten. Weitere Farben vorhanden. [2]Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.–5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlaufleistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford KUGA Trend Neufahrzeugs nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen.

DER VOLVO V60 FÜR IHR BUSINESS.

Gehen Sie auf Nummer sicher für Ihre Familie und Ihr Business. Mit dem Besten der Volvo Sicherheitstechnik.

SCHWEDENLEASING **289 €/MONAT[1]**

MIT **0 €** LEASING SONDERZAHLUNG, INKL. WARTUNG UND VERSCHLEISS*

Kraftstoffverbrauch Volvo V60 R-Design D3 Geartronic innerorts 5,4 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, kombiniert 4,6 l/100 km. CO_2-Emissionen kombiniert 120g/km (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

*Full-Service-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Gewerbliches Angebot für den Volvo V60 R-Design D3 Geartronic, 8-Gang Automatikgetriebe, 110 kW (150 PS). 15.000 km Gesamtfahrleistung pro Jahr, 36 Monate Vertragslaufzeit, 0,00 Euro Sonderzahlung, inklusive monatlicher Servicerate für Wartung und Verschleiß. Angebot zzgl gesetzlicher Umsatzsteuer, Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.08.2019. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

MOHAG
Wir bewegen die Region
www.mohag.de

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45891 Gelsenkirchen · Willy-Brandt-Allee 50 · Telefon 0209 36190

KULTURGUT SCHÜTZER

BVB-Trainer Mike Tullberg sucht nach Konstanz

Abschneiden der Zweitvertretung von Borussia Dortmund überrascht bisher.

Das Abschneiden der U23 von Borussia Dortmund, die zum Auftakt der Rückserie in der Regionalliga West (21. Spieltag) am Sonntag, 8. Dezember, 14.00 Uhr, Rot-Weiss im traditionsreichen Rote-Erde-Stadion erwartet, überrascht in dieser Spielzeit. Regelmäßig werden die Dortmunder vor einer Saison im Kreis der Spitzenmannschaften erwartet -– und sie werden dieser Rolle meistens auch gerecht. Schlechter als Rang fünf schloss der BVB jedenfalls keine der letzten vier Spielzeiten in der Regionalliga West ab.

Aktuell steht für die Mannschaft von Trainer und Ex-Profi Mike Tullberg (früher unter anderem für Rot-Weiß Oberhausen aktiv) allerdings lediglich der zwölfte Tabellenplatz zu Buche. Die Gefahrenzone ist nur fünf Punkte entfernt. Dabei ist der Kader der Borussia zweifellos ausgezeichnet besetzt.

Der Saisonauftakt des BVB war durchaus verheißungsvoll. Zum Start an der Hafenstraße zeigten die Dortmunder eine starke Leistung, führten lange Zeit 1:0, mussten sich aber in letzter Minute 1:2 geschlagen geben. Aus den folgenden acht Begegnungen holten die Westfalen dann fünf Siege und ein Unentschieden bei zwei Niederlagen, pirschten sich damit zumindest wieder an die Spitzengruppe heran. Seit dem 2:0 gegen Rot-Weiß Oberhausen Ende September wartet das Tullberg-Team jedoch auf Saisonsieg Nummer sechs. Besonders schmerzhaft war für den BVB die höchste Saisonniederlage, die es ausgerechnet gegen den Rivalen aus Gelsenkirchen setzte. Das Derby gegen die zweite Mannschaft des FC Schalke 04 ging trotz einer 1:0-Halbzeitführung im eigenen Stadion 1:5 verloren. „So dürfen wir nicht untergehen“, monierte Tullberg. Auf Wiedergutmachung musste Dortmund anschließend lange warten. Das Nachbarschaftsduell bei der SG Wattenscheid 09 fiel wegen des Rückzugs der SGW aus, das Gastspiel beim SC Verl witterungsbedingt. Erst am letzten Wochenende durfte der BVB wieder ran. Das Duell mit der U 23 von Borussia Mönchengladbach endete 1:1. Es war das fünfte Ligaspiel in Folge ohne Sieg (zwei Punkte).

Der 33-jährige Tullberg, der erst seit Saisonbeginn auf der Dortmunder Trainerbank sitzt, hofft jetzt, dass das Gladbach-Spiel der erste Schritt in Richtung Konstanz und nach oben war. Nicht nur Tullberg vermisst Mittelfeldspieler Mory Konaté. Der 25-jährige Mittelfeldspieler, der zu Saisonbeginn einer der Stabilitätsfaktoren war, wechselte Ende August zum belgischen Erstligisten VV St. Truiden. Der 19-jährige Patrick Osterhage könnte ihn ersetzen. Er laboriert aber an einer hartnäckigen Knieverletzung. Ebenfalls im „Lazarett“ befinden sich die Defensivspieler Julian Schwermann (Bänderriss) und der ehemalige Rot-Weisse Haymenn Bah-Traoré (Knieverletzung).

Zumindest an das jüngste Heimspiel gegen RWE haben die Dortmunder gute Erinnerungen. Vor ziemlich genau einem Jahr unterlagen die Rot-Weissen im Stadion Rote Erde 0:5. Allerdings waren die Borussen damals auch mit Profiverstärkungen wie Torhüter Eric Oelschlägel sowie Shinji Kagawa (inzwischen Real Saragossa/Spanien), Sebastian Rode (Eintracht Frankfurt) und dem dreimaligen Torschützen Alexander Isak (Real Sociedad San Sebastian/Spanien) aufgelaufen. So geballt kamen gestandene Lizenzspieler in dieser Saison noch nicht zum Einsatz, von Torwart Oelschlägel (bisher neun Spiele) einmal abgesehen. Allerdings waren schon Jungprofis wie der argentinische Neu-Nationalspieler Leonardo Balerdi (20), der Spanier Mateu Morey (19) oder Tobias Raschl (19) für die U23 am Ball.

wir entsorgen . transportieren . reinigen .

Wir entsorgen für Sie:
mit Konzept und aus einer Hand.

Pferdebahnstraße 32 I 45141 Essen
Telefon 0201/854-2888 I container@ebe-essen.de I www.ebe-essen.de

e3e
Entsorgungsbetriebe
Essen GmbH

COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE

www.ubc-collection.com

REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

DÜSSELDORF DREISCHEIBENHAUS
DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE
FRANKFURT NEXTOWER
HAMBURG HOHE BLEICHEN
HAMBURG NEUER WALL
KÖLN RUDOLFPLATZ (NEU AB 2021)
STUTTGART KÖNIGSTRASSE
WIEN GOLDENES QUARTIER

Ein Blick durch die Rot-Weisse Brille

Dem Opa Luscheskowski sein Enkel.

Kerl inne Kiste, wat fühlt sich dat gut an! Einige Schlaumeier und Füchse ham sich im Vorfeld inne Tiefen der Vereinsarchive begeben und gekramt und gewühlt und gemacht und getan und dann schlussendlich rausgekricht, dat der letzte Sieg in einem Ligaspiel bei die Wuppis ausm Zoo schon 30 Jahre her war. Krasse Sache. Die Betonung liegt aber auf „war“! Und ob nun Derby oder nicht – ein Spiel mit ner gewissen Rivalität isset in jedem Fall! Und endlich steht da der Sieg! 2:1 inne sechsten Minute der Nachspielzeit! Endlich den Wuppis mal wieder Auswärts einen vor den Latz geknallt! Und dat dat Spiel für alle Essener auch eine gewisse Bedeutung hatte war ja schon im Vorfeld zu sehen. Die Mannschaft wurde von der aktiven Fanszene mit nem Feuerwerk Richtung „Tal der Ahnungslosen“ verabschiedet, über 1000 rot-weisse Fans waren vor Ort – trotz Boykott der aktiven Fans und am Ende gabs ein zweites Feuerwerk zur Begrüßung in Essen! Hammer! RWE lebt! Vielleicht wieder mehr als in den vergangenen 10 Jahren. Und die Mannschaft hat sich allen Respekt verdient. Nach einer unangenehmen Niederlagenserie hat sich Big Titz´ Truppe am eigenen Schopf ausse Scheiße gezogen und hat getz mittlerweile wieder 4 Spiele in Folge gewonnen.

Ummet kurz aufn Punkt zu bringen: Geil! So gefällt mir dat! Gäbe et also einen besseren Zeitpunkt als nach so einem Sieg wie gegen Wuppertal den nächsten Westschlager zu spielen? Ich denke nicht. Also her damit!

Kartoffelkäfer, Printen, Kaiserstädter… wir haben viele Bezeichnungen für den heutigen Gegner aus Aachen. Letztlich isset aber auch ganz egal wie wir sie nennen, denn am Ende des Tages stellt sich heute eine ganz unangenehme Truppe bei uns anne Hafenstraße vor. Auch wenn die Bilanz gegen die Alemannia ausgeglichen ist, muss man ehrlicherweise sagen, dat wir seit die Aachner bei uns inne Schweineliga sind, doch meisstens den Kürzeren gezogen haben. Dat is in jedem Fall ein Verdienst von Trainer-Fuchs Fuat Kilic. Allerdings ham wir auch nen ausgekochtes Schlitzohr auffe Trainerbank sitzen. Christian Titz ordnet alles dem Erfolg unter. Und wenn dat bedeutet dat ein Leistungsträger auffe Tribüne rotiert, dann isset so! Wir sind ja nich bei „Wünsch dir wat“. Und damit is unser Coach bisher gut gefahren. Wir sind oben dran und besonders Angstgegner wie Lotte, Oberhausen oder eben Wuppertal ham diese Saison gegen uns kein Land gesehn. Ich bin mir sicher, dat auch die kaiserstädtischen Kartoffelkäfer-Printen heute keine Punkte aus Essen mit nach Hause nehmen.

Drauf angestoßen mit nem Stäuderken!
Nur der RWE!

„ICH DANKE SIE.“

– WILLI „ENTE“ LIPPENS, RWE-URGESTEIN

HOLTHOFF PFÖRTNER

BEVOR DIE ROTE KARTE GEZÜCKT WIRD. VERTRAUEN SIE AUF EINE KANZLEI, DIE STETS DIE RICHTIGE ANTWORT PARAT HAT.

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE Dr. Stephan J. Holthoff-Pförtner, Notar a.D.* / Dr. Thomas Hermes, Notar / Dr. Martin Gretenkordt, Notar / Klaus M. Sälzer / Dr. Georg Scheid / Ronald Pofalla** / Daniel Schacht / Jens Ewelt / Manuel Zdarta / Markus Conrad / Dr. Anja-Maria Franz / Valeria-Babette Hermes / Walter Scheid

* zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Thomas Hermes als allgemein bestelltem Vertreter. / ** zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Klaus M. Sälzer als allgemein bestelltem Vertreter

Rüttenscheider Straße 199 / 45131 Essen
Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 / kanzlei@holthoff-pfoertner.de

www.holthoff-pfoertner.de

PREMIUM PARTNER

HARFiD

Allbau
Mein Zuhause in Essen

COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

e3e
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

ifm

JAKO

MESSE ESSEN

RICHTER+FRENZEL

Sparkasse Essen

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Stauder

STEBU GmbH
Gerüstbau

WAZ

Dabeisein ist einfach.

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

sparkasse-essen.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen